Bienen Süttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 382 / 19. 9. ‘18

- Sportliches Bienenbüttel: Katrin Grubbe ist Bogenschützenkönigin, im Waldbad gehen die Sommerfestschwimmer an den Start und die Fußballschule kickt wieder
- Reise in die Stadt der sieben Türme: Der Arbeitskreis Geschichte aus Bienenbüttel auf Tagesfahrt in Lübeck

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Terminingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

Einfach schönere Bäder

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

SERVICE 24 STUNDEN 365 TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer (0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke **a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10
Personal/Baugrundstücke
Herr Viebrock (05823) 9800 -50
Zimmer 1.02 **a.viebrock@bienenbuettel.de**
Kämmerei
Herr Schmitter (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **t.schmitter@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.14 **s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**
Frau Huske (05823) 9800-43
Zimmer 1.12 **c.huske@bienenbuettel.de**
Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers **(0 58 23) 98 00 -25**
Zimmer 0.12 **a.schwiers@bienenbuettel.de**
Ordnungsamt
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Braun-Ludolfs (0 58 23) 98 00-13
Zimmer 0.10 **f.braun-ludolfs@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **standesamt@bienenbuettel.de**

Allgemeine Stellvertreterin
Bauamtsleiterin
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt/Bebauungspläne
Herr Taeger (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01 **p.taeger@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
N. N.
Zimmer 1.04
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Bauamt
Herr Viebrock (0 58 23) 98 00 -50
Zimmer 1.02 **a.viebrock@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Dienstag von 7 bis 12 Uhr
Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Raatz (01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.01 axel.raatz@lebensraum-diakonie.de
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Schulz (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 **m.schulz@bienenbuettel.de**
Bücherei: (0 58 23) 9 54 83 31
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (0151) 65 45 46 06

Ford Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- u. Gebrauchtwagen-Verkauf
Leasing und Finanzierung
Reparatur aller Fabrikate
schnell · pünktlich · fachgerecht
DEKRA-Abnahme
2x wöchentlich
Freie Tankstelle
Soft-Wash-Waschanlage
mit Servicekraft
➤ Achsvermessung
➤ Wohnmobile
➤ Transporter
➤ Austausch von Windschutzscheiben
Kurze Straße 3a · 29553 Bienenbüttel · Tel. (0 58 23) 83 06

Martin Witthöft
Installateur- u. Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk
• Badsanierung
• Heizungsmodernisierung
• Notdienst
Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-6477 Fax 05823-953838
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

Neue Chancen für Bienenbüttel

Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nach einem langen, heißen Sommer, der sowohl seine Licht- und auch seine Schattenseiten zu verzeichnen hatte, beginnt nun langsam aber sicher, bei deutlich milderen Temperaturen, der Herbst. Während die Hitze und die ausbleibenden Niederschläge unserem Waldbad dieses Jahr Rekordumsätze und Rekordbesucherzahlen lieferten, viel Touristiker sich über das Wetter freuen konnten, so hatten auf der anderen Seite die Landwirte, als auch die Freiwilligen Feuerwehren die Hände voll zu tun, um mit der Trockenheit klar zukommen. Vor dem Hintergrund des anstehenden Erntedankfestes hoffe und wünsche ich mir daher, dass die Ernte insgesamt nicht zu schlecht für alle ausfallen wird und bedanke mich für den ehrenamtlichen Dienst in den Feuerwehren.

Es war aber auch ein Sommer voller schöner Veranstaltungen. Neben dem Mittelaltermarkt und einem sehr gut besuchten Weinfest fand das diesjährige Jubiläumsschützenfest, 325 Jahre Schützengilde Bienenbüttel, erfolgreich statt. Es ist schön zu sehen und es fühlt sich unheimlich gut an, in einer so aktiven Gemeinde leben zu dürfen.

Gestreckt über das Jahr gab es auch einige finanzielle Entwicklungen, die dazu geführt haben, dass ein Nachtragshaushalt für die Einheitsgemeinde Bienenbüttel erforderlich wird. Diesen werden wir im September beraten, da aufgrund wegbrechender Gewerbesteuereinnahmen der Ergebnishaushalt mit minus 950 000 Euro aktuell nicht ausgeglichen

Bürgermeister Dr. Merlin Franke.

ist. Die gute ist, dass der Haushalt in den Jahren 2019 bis 2020 Überschüsse in Höhe des Haushaltsfehlbetrages haben sollte, also in der sogenannten mittelfristigen Finanzplanung wieder ausgeglichen werden könnte. Dies entsteht durch veränderte Umlagenberechnungen und höhere Schlüsselzuweisungen, da grob gesagt die Finanzkraft der Gemeinde insgesamt sinkt. Es zeigt aber auch zugleich, wie wichtig es ist, unsere Finanzen im Auge und in Ordnung zu behalten. In der langfristigen Perspektive ist die Einheitsgemeinde auf mehr Einnahmen angewiesen. Wenn dies nicht durch erneute Steuererhöhungen (welche ich derzeit ablehne) erfolgt, müssen andere Einnahmequellen erschlossen werden. Die Gemeindeverwaltung arbeitet seit Jahren mit Hochdruck an der Erschließung eines weiteren Gewerbegebietes. Hier könnten Arbeitsplätze, aber zugleich auch Steuereinnahmen für die Einheitsgemeinde Bienenbüttel entstehen. Die Entwicklung wird jedoch noch weitere Zeit in Anspruch nehmen und die Steuereinnahmen erst deutlich zeitversetzt erfolgen. Zugleich hat der Rat mit dem Beschluss der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes weitere Siedlungsflächen ermöglicht. Die mittel- bis langfristige Zunahme durch neue Einwohnerinnen und Einwohner kann so erheblich dazu beitragen, dass auch langfristig die Infrastruktur in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel finanziert werden kann. Über diese möglichen Entwicklungen hat der Arbeitskreis Flächennutzungsplanung zirka ein Jahr lang getagt und beraten. Es ist nunmehr die Absicht die Ergebnisse in einem sogenannten Siedlungsentwicklungskonzept zu bündeln, um damit dann eine langfristige Basis und Entwicklungsperspektive einschätzen, aber auch prognostizieren zu können. Wie bereits mehrfach verdeutlicht, geht es um ein kontrolliertes und überschaubares Wachstum in der Langfristperspektive.

Der Herbst hält nun langsam Einzug und zeigt sich mit dem „Altweibersommer“ und bunt gefärbten Blättern von seiner schönsten Seite. Für unsere Kinder und Jugendlichen hat währenddessen das neue Kindergarten- und Schuljahr begonnen. Wir wünschen den Kindern und Eltern dabei alles Gute und hoffentlich viel Freude, vor allem unseren Erstklässlern. An dieser Stelle ein besonders herzliches Dankeschön an unsere engagierten Erzieher, Lehrer und Elternbeiräte für ihre wichtige Arbeit.

Wie immer gilt, für Fragen und Anregungen und konstruktive Kritik stehe ich jederzeit gern zur Verfügung..

Herzlichst Ihr
Dr. Merlin Franke, Bürgermeister

Termine *Bienenbüttel informiert*:

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die

Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 80 89 13 15, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
Oktober	1. Oktober	17. Oktober
November	5. November	21. November
Dezember	3. Dezember	19. Dezember

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine"
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 19. bis 22. September 2018

Gulasch, gemischt	1 kg	**9,90 €**
Gemischtes Hackfleisch	1 kg	**7,90 €**
Frühstücksfleisch, im Glas	Glas	**1,60 €**
Landleberwurst	100 g	**0,89 €**

vom 26. bis 29. September 2018

Kotelett, vom Susländer	1 kg	**11,90 €**
Hüftsteak, vom Rind	1 kg	**21,90 €**
Breslauer	100 g	**0,89 €**
Bratwurst, 10 Stück à 90 g	Packg.	**5,40 €**

vom 4. bis 6. Oktober 2018

Schweineschnitzel, a. d. Oberschale	1 kg	**12,90 €**
Nackensteaks, zum Grillen	1 kg	**11,90 €**
Bockwurst Natursaitling, 10 Stück à 90 g	Dose	**6,80 €**
Magensülze	100 g	**1,19 €**
Th. Mett	100 g	**0,79 €**

vom 10. bis 13. Oktober 2018

Frisches Schweinefilet	1 kg	**12,90 €**
Rumpsteak	1 kg	**29,90 €**
Bauernmettwurst	100 g	**1,69 €**
Wiener Würstchen, 6 Stück = 250 g	Glas	**1,80 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters

Dr. Merlin Franke lädt ins Rathaus ein

Bienenbüttel. Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Donnerstag, 18. Oktober, von 15 bis 17.30 Uhr im Rathaus Bienenbüttel statt. Bürgermeister Dr. Merlin Franke lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchen und Anliegen, Ideen, aber auch Kritik persönlich vorzubringen. Eine telefonische Anmeldung und kurze Zusammenfassung des Anliegens ist für die Organisation und Vorbereitung hilfreich. Um beides wird deshalb telefonisch unter (058 23) 98 00 11 gebeten, es ist jedoch nicht erforderlich.

Entlassung von Teilflächen aus dem Landschaftsschutzgebiet „Süsing“

Bienenbüttel. Die Ausweisung erfolgt durch eine vom Landkreis Uelzen als Unterer Naturschutzbehörde zu erlassenden Rechtsverordnung gem. § 26 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBI. S. 2542), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBI. I S. 3434) geändert worden ist i. V. m. § 19 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) in der Fassung vom 19. Februar 2010 (Nds. GVBI. S. 104).
Vor Erlass der Rechtsverordnung ist der Verordnungsentwurf bei den Gemeinden, deren Gebiet betroffen ist, gem. § 14 Abs. 2 NAGBNatSchG öffentlich auszulegen.

1. Das Landschaftsschutzgebiet liegt in der:
Gemeinde Bienenbüttel
Gemeinde Klosterflecken Ebstorf
Gemeinde Hanstedt I
Gemeinde Wriedel
Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

Die Grenzen des geplanten Landschaftsschutzgebietes sind in den Übersichtskarten Maßstab 1:40.000 dargestellt. Maßgebend für die genaue Grenzziehung sind die in den Verfahrensunterlagen enthaltenen Lagepläne im Maßstab 1:20.000.

Der Entwurf der Landschaftsschutzgebietsverordnung mit den dazugehörigen Karten liegt bei der Gemeinde Bienenbüttel in der Zeit vom 10. September bis zum 9. Oktober im Zimmer 1.04 während der Dienststunden, montags und donnerstags 8 bis 12 Uhr, dienstags 7 bis 12 Uhr, donnerstags 15 bis 18.30 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Eine Einsichtnahme ist auch beim Landkreis Uelzen, Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen, im Raum 108 und beim Landkreis Uelzen, Umweltamt, Nothmannstraße 34, 29525 Uelzen, im Raum 01.5 während der Dienstzeiten aus. Bedenken und Anregungen können von jedermann während der Auslegungszeiten, vom 10. September bis 9. Oktober, schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Uelzen, Umweltamt, Nothmannstraße 34, 29525 Uelzen oder bei der Gemeinde Bienenbüttel vorgebracht werden.

Sprechstunde des Jugendamts

des Landkreises Uelzen

Nächste Sprechstunde am Donnerstag, 8. November, von 16 bis 17.30 Uhr.

im Rathaus Bienenbüttel,
Erdgeschoss, Zimmer 0.01
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit
Beratung und Vermittlung von
Hilfemaßnahmen bei Problemen in der
Erziehung, Familie oder Partnerschaft
sowie in schwierigen Lebenssituationen
von Kindern und Jugendlichen.

Sprechstunde für die Jugend

Nächste Sprechstunde des Jugendbeauftragten
Axel Raatz
im Rathaus Bienenbüttel, Marktplatz 1:
Dienstag, 25. September + 16. Oktober,
von 17 bis 19 Uhr
Zimmer 0.01, Telefon (0175) 51 89 025

Sprechstunde des/r Flüchtlingssoziapädagogen/in

des Landkreises Uelzen

Die Gemeinde Bienenbüttel bietet seit Jahresbeginn im Rahmen der dezentralen Flüchtlingssozialarbeit eine offene Sprechstunde – auch für Ehrenamtliche – an. Diese Sprechstunde findet jeden Donnerstag in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses der Gemeinde Bienenbüttel (Raum 0.01) statt. Durchgeführt wird diese Sprechstunde von der zuständigen Sozialpädagogin Swantje Dost-Kraft.

Information an alle Haushalte

Bienenbüttel. Ab Montag, 15. Oktober, (42. Kalenderwoche) beginnt die Firma HD–Reinigung mit der Jahresspülung des öffentlichen Schmutzwasserkanalsystems im Gemeindegebiet.

Die Samtgemeindeverwaltung bittet um Kenntnisnahme.

IMPRESSUM:
Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel
Druck und Verlag;
C. Beckers Buchdruckerei
GmbH und Co. KG
Gr. Liederner Straße 45,
29525 Uelzen
Redaktion:
Thomas Mitzlaff (verantw.)
Redaktion Sonderthemen,
Tel. (0581) 808 91219
Anzeigen:
Heike Köhn (verantw.)

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
23
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
SIE sollten NICHT zu lange warten – holen SIE sich JETZT schon den „SOMMER“ in IHREN Garten! Alle Arbeiten rund um Haus & Garten, z. B. Gartengestaltung & -pflege, Pflaster(reparatur)arbeiten, Natursteinmauern, Rollrasen, Grabpflege und Gestaltung . . . fachgerecht, freundlich und zuverlässig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Kleine Verkehrskunde

Querungshilfen – was sind das?

Bienenbüttel. Es gibt verschiedene Arten von Querungshilfen im Straßenverkehr. Zum leichteren Verständnis hat der Ortsverband Bienenbüttel-West fünf verschiedene Situationen erklärt:

• Die Fußgängerampel
Der bekannte Klassiker, wo eindeutig die Vorfahrt durch das Lichtzeichen geregelt wird.

• Der Zebrastreifen
Der Fußgänger hat zwar Vorrang, aber der Fahrzeugführer muss dies auch gewähren.

• Der Kreisverkehr / Kreuzung ohne Querungsinsel
Hier muss das ausfahrende / abbiegende Fahrzeug dem Fußgänger Vorrang lassen, aber der einfahrende Verkehr hat Vorrang gegenüber dem Fußgänger.

• Kreisverkehr / Kreuzung mit Querungsinsel
Der einfahrende Verkehr hat Vorrang und somit muss dieser warten. Beim ausfahrenden / abbiegenden Verkehr hat der Fußgänger Vorrang. Zur Erleichterung der Querung der Fahrbahn kann er einen Halt auf der Querungsinsel machen. Kommt dann noch ein Zebrastreifen beim Kreisverkehr / Kreuzung hinzu, ist dies eindeutig geregelt. Der einfahrende und ausfahrende / abbiegende Fahrzeugverkehr muss dem Fußgänger Vorrang leisten! Eine Querungsinsel kann hier als Zwischenstopp genutzt werden. Die Querungshilfe als Insel in der Fahrbahn ohne Lichtzeichenanlage / Zebrastreifen, bevorrechtigt zwar den Fahrzeugverkehr, führt aber als Haltepunkt beim Queren der Fahrbahn zu einem sicheren Überqueren. Hierbei ist durch die Einengung der Fahrbahn und der "unsicheren Lage" der „Vorfahrt" eine erhöhte Aufmerksamkeit beim Fahrzeugführer und Fußgänger zu beobachten.

Vandalismus in den Toiletten

Bienenbüttel. Beim Neubau des Rathauses wurde dem Wunsch aus der Bevölkerung nachgekommen, öffentliche WCs am Rathaus zu integrieren. Endlich standen den Bürger/-innen und Gästen der Gemeinde Bienenbüttel diese zur Verfügung. Leider gibt es immer wieder Mitmenschen, die dieses nicht zu schätzen wissen. Da werden die Toiletten verstopft, die Räumlichkeiten mit Fäkalien beschmiert und beschädigt. Abgesehen davon, dass die Allgemeinheit die Kosten tragen muss und die Reinigungskräfte sehr unschöne Verschmutzungen entfernen müssen, können die Toiletten nicht immer am nächsten Tag wieder zur Benutzung freigegeben werden. Daher eine Bitte aus der Verwaltung, dass die öffentlichen Toiletten so genutzt werden, als wären es die Eigenen zu Hause und das jene Personen gemeldet werden, die die öffentlichen Toiletten verschmutzen beziehungsweise in ihnen randalieren. Eine große Bitte auch an alle Eltern: Auch die Kinder sollen darauf hingewiesen werden, dass die Toiletten ordnungsgemäß zu benutzen sind und dass alle Beschädigungen teuer wieder beseitigt werden müssen.
Sollte jemand Hinweise auf Verursacher von Schäden geben können, können diese an Frau Ihly, Tel. (058 23) 98 00 33 oder per E-Mail an: k.ihly@bienenbuettel.de übergeben werden. Die Hinweise werden auf Wunsch vertraulich behandelt.

ANZEIGE

Ein Abend nur für Frauen, ein Morgen nur für Männer

Die Markthalle Bienenbüttel lockt mit zwei Veranstaltungen für das starke und schöne Geschlecht

Beim Freundinnenabend in der Markthalle Bienenbüttel wird die neueste Herbstmode vorgeführt. Foto: privat

Bienenbüttel. Viel zu oft bleibt für die schönen Dinge des Lebens einfach keine Zeit, wenn Familie und Beruf zu sehr einspannen. Gerade für die beste Freundin kann dann oft keine Zeit freigeschaufelt werden. Das möchte Loni Franke von der Markthalle Bienenbüttel ändern – und hat für Freitag, 28. September, wieder einen Freundinnenabend eingeplant. Von 18 bis 23 Uhr haben die Besucherinnen Zeit, sich zu entspannen, gemütlich miteinander zu plaudern, die neuesten farbenfrohen Modetrends für den Herbst zu begutachten und sich einfach gemeinsam mit der besten Freundin verwöhnen zu lassen. Eine professionelle Kosmetikern gibt wertvolle Tipps für ein atemberaubendes Make-up. „Und wir haben für diesen Abend einen Überraschungsgast, einen Stargast", macht Loni Franke Lust auf mehr.
Einen Frühschoppen nur für Männer ist für Sonntag, 7. Oktober, geplant. Gin- und Beertasting, ein Reaktionstest am Simulator und ein Rauschbrillenparcours versprechen Kurzweil. Und für den Bärenhunger steht ein herzhaftes Buffet bereit. Karten für beide Veranstaltungen gibt es im Vorverkauf in der Markthalle Bienenbüttel, Bahnhofstraße 16. Und alle, die jetzt schon für den November planen: Am 3. und 4. November: „Vorfreude auf den Advent… Das Event Kunst und Kulinarik".

Sturmschäden – wer haftet?

Wann welche Versicherungen greifen, ist klar geregelt

Bienenbüttel. Bei dem heftigen Sturm am 22. Juni 2017 sind zahlreiche Schäden durch umgestürzte Bäume aufgetreten. Zunächst scheint es oft unklar, wer nun für den entstandenen Schaden haftet und aufkommen muss. Sturmschäden müssen zunächst der eigenen Versicherung (z. B. Wohngebäude- oder Kfz-Versicherung) gemeldet werden, auch dann, wenn nicht der eigene, sondern ein umgestürzter Baum von einem gemeindeeigenen oder einem privaten Nachbargrundstück das Haus oder Auto beschädigt hat. Die Versicherung wird dann eventuelle Schadenersatzansprüche gegen die Gemeinde oder den Nachbarn geltend machen, sofern diese ihre Verkehrssicherungspflicht verletzt haben. Besteht seitens der Gemeinde Bienenbüttel eine Haftung für einen entstandenen Schaden, so wird dieser über den Kommunalen Schadenausgleich Hannover (KSA) reguliert werden. Bei Fragen zu einem Schaden durch einen gemeindeeigenen Baum, können sich Betroffene an Herrn Viebrock im Bauamt, Telefon (058 23) 98 00 50 oder per E-Mail a.viebrock@bienenbuettel.de wenden.

Beschädigte Häuser, auf Fahrzeuge herabgestürzte Ziegel oder Bäume, sogar Verletzte – allerorten stellt sich nach einem starken Sturm die Frage: Wer haftet?
Fast für alle Schadenstypen existiert eine spezielle Versicherungsart. Gut ist es, wenn man vorgesorgt hat oder im Schadensfalle weiß, welche Versicherung man in Anspruch nehmen kann. Nachfolgend ein Überblick:

Kommt es zu Sturmschäden, ist wichtig, wie der Sturm deklariert wurde und wie die Geschädigten versichert sind. Foto: dpa

• Wohngebäudeschäden
Hauseigentümer, deren Gebäude von einem Sturm oder Orkan beschädigt ist, können in der Regel auf die Gebäudeversicherung zurückgreifen. Voraussetzung hierfür ist zunächst, dass tatsächlich ein Sturmschaden vorliegt.

• Was ist ein Sturm?
Stürme sind versicherungsrechtlich klar definiert und beginnen bei Windstärke 8 auf der Beaufort-Skala (Windgeschwindigkeit 62 km/h). In Zweifelsfällen kann der Beweis für die erreichte Sturmstärke durch die Meldungen der Wetterämter und die Auskunft einer Wetterstation erbracht werden.
Die Gebäudeversicherung kommt nur für entsprechende Schäden auf, wenn der Hauseigentümer Schäden durch Sturm oder Hagel ausdrücklich in den Versicherungsvertrag aufgenommen hat.
Die Gebäudeversicherung ersetzt Schäden die am Gebäude selbst entstehen, also beispielsweise Schäden am Mauerwerk durch umgestürzte Bäume, Dachschäden, beschädigte Schornsteine.
Aufräumungs- und Wiederherstellungskosten für durch Sturm oder Blitz umgestürzte Bäume müssen ebenfalls ausdrücklich und gegebenenfalls separat in den Versicherungsvertrag aufgenommen sein.

• Schäden bei dritten Person
Entstehen Außenstehenden Schäden, zum Beispiel durch heruntergefallene Dachziegel oder umgestürzte Bäume, so greift in der Regel die Haftpflichtversicherung.
Dies gilt auch dann, wenn Kraftfahrzeuge beschädigt werden. Den Eigentümer trifft insoweit allerdings eine Verkehrssicherungspflicht. Die Standfestigkeit von Bäumen beispielsweise ist zweimal im Jahr zu prüfen (BGH, Urteil v. 4.3.2004, III ZR 225/2003).
Wenn Schäden durch umfallende Bäume entstehen, ohne dass Windstärke 8 erreicht wird, spricht eine Vermutung dafür, dass der Eigentümer seiner Verkehrssicherungspflicht nicht nachgekommen ist.

• Kraftfahrzeugschäden
Schäden am eigenen Fahrzeug durch Sturm begleicht in der Regel die Teilkasko-Versicherung.
Nur bei Abschluss einer Vollkaskoversicherung ist der Kfz-Halter auch gegen Schäden versichert, die bei weniger als Windstärke 8 entstehen.
Die Vollkaskoversicherung tritt auch für Schäden am eigenen Fahrzeug ein, wenn ein Kfz Führer sturmbedingt verunfallt.
Stürzt ein Straßenschild, eine Laterne oder ein im öffentlichen Eigentum stehender Baum auf ein Kraftfahrzeug, so hilft oft ebenfalls nur die Kaskoversicherung.
Wenn das Schild ordnungsgemäß befestigt war und keine schuldhafte Verletzung der Verkehrssicherung nachzuweisen ist, haftet die betreffende Gemeinde grundsätzlich nicht (OLG Koblenz, Urteil v. 9. 2. 2004, 12 U 11/03). Ähnlich verhält es sich bei umgestürzten städtischen (gemeindlichen) Bäumen (OLG Frankfurt, Urteil v. 27. 6. 2007, 1U 30/07).

(Quelle: Haufe.de)

Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Stolze-Grigoleit
Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport
Bus bis 8 Personen

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 und 0 58 23 / 9 55 71 49
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Zeitungsleser wissen mehr!

ANZEIGE

Weltkindertag löst jetzt schon Freude aus

Spielzeug für 1000 Euro an den Transplant-Kids e.V.

mob **Bienenbüttel.** „Kinder bereichern unser Leben und lösen fast nur Freude aus!“, ist nicht nur Immobilienmakler Ralf Dehning überzeugt, sondern auch Tanja Schröder von der Büddelbiene. Beide Geschäftsinhaber trafen sich nach Feierabend auf einen Klönschnack und kamen ins Philosophieren.

Dabei stand schnell der Nachwuchs im Mittelpunkt, dem liebevolle Eltern nicht nur ein schönes Zuhause, sondern auch Spaß und Abwechslung in der Freizeit bieten wollen. Natürlich ist dazu Gesundheit das Wichtigste. Und da bei Dehning Immobilien der Service ganz groß geschrieben wird, kam Ralf Dehning sofort die Idee, diesen auf benachteiligte Kinder mit einer Spende auszudehnen.

„Ich bin dabei!“, stand auch gleich für Tanja Schröder fest, die spontan den Transplant-Kids e.V. ins Spiel brachte, der seinen Sitz in Bienenbüttel hat.

Der Verein kümmert sich um transplantierte Kinder. Denn der Weg zurück in ein gesundes Leben und einem verantwortungsvollen Umgang mit dem transplantierten Organ ist lang und beschwerlich.

Bis zur lebensrettenden Transplantation haben die Kinder oft schon einen schwierigen Weg zurückgelegt, der mit dem Spenderorgan ein glückliches Ende finden soll. Doch für einen positiven Ausgang der Behandlung ist die Gewöhnung an die regelmäßige Medikamenteneinnahme und viele Laborkontrollen notwendig. Der Verein der Transplant-Kids unterstützt die Kinder, aber auch Eltern und Geschwister, sich an diese Routineaufgaben zu gewöhnen. Das erkrankte Kind soll Eigenverantwortung entwickeln, um so auch die Angehörigen in dieser Ausnahmesituation zu entlasten und der Familie mehr Lebensqualität zu ermöglichen. In Transplant-Kid-Camps mit Workshops und verschiedensten Bewegungs- und Beschäftigungsangeboten lernen die Kinder, sich wieder etwas zuzutrauen.

Ralf Dehning und Tanja Schröder sowie Tochter Emely Schröder bescherten den Transplant-Kids Bienenbüttel einen Geschenkeberg. Katja Konwer und Sarah Jakob vom Verein konnten nur staunen.
Foto: mob

Die Spiele von Büddelbiene und Dehning Immobilien haben die Vereinsvertreterinnen Katja Konwer und Sarah Jakob mit Begeisterung entgegengenommen und erweitern damit die Angebote. Dabei sind sogar ein CD-Player, Inliner oder ein Bausatz-Kran. „Kleine Kuscheltiere geben wir auch gern schon im Krankenhaus als Geschenk zur Genesung weiter, das muntert auf!“, weiß Sarah Jakob.

„So ist bei uns der Weltkindertag schon heute!“, strahlen Ralf Dehning und Tanja Schröder sowie Tochter Emely um die Wette.

Haus
RALF DEHNING
Immobilien
Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-9546469

Unsere Leistungen sind für Sie als unser Auftraggeber/Anbieter
KOSTENFREI
· Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
· Erstellung eines Energieausweises · Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin · umfangreiche und kompetente Beratung
· Professionelle Vermarktung in modernen Medien
· Kundenkartei für Kaufinteressenten

Auch in Ihrer Nähe:
Bad Bevensen · Uelzen · Ebstorf · Bad Bodenteich · Reppenstedt
www.ralf-dehning-immobilien.de

Weißes Gold, Wurzelmuseum und Vulkane

Sommerreise des SoVD Bienenbüttel führt in die Oberpfalz

Die Reise des SoVD Bienenbüttel in die Oberpfalz hinterließ bei allen Teilnehmern tiefe Eindrücke – und auch einiges Kurioses gab es zu entdecken. Foto: SoVD Bienenbüttel

Bienenbüttel. Die Vorfreude auf die Sommerreise des SoVD Bienenbüttel wurde in die Tat umgesetzt und erlebt. 1. Vorsitzender Karl-Heinz Braunholz ist Garant für wunderbare Sommerreisen und sein Programm, das er seit über zwölf vorangegangenen Monaten mit Akribie ausgearbeitet und vereinbart hatte, war wieder ein voller Erfolg. Ebenfalls ein Garant für komplette Versorgung auf der gesamten Reise ist auch seit Jahren Torsten Siegismund mit seinem Bus. Torsten ist dabei nicht einfach „der Busfahrer“, er ist sozusagen immer ein Mitglied der Reisegesellschaft. Und das wissen und schätzen auch alle Mitreisenden.

Die Reise hatte als Ziel das Hotel „Steinwaldhaus“ im Naturpark Steinwald und alle Ausflüge wurden von dort aus gestartet. Ein sehr versierter Fremdenführer führte die Reisegruppe zu den interessantesten Orten und Sehenswürdigkeiten. In den Orten Tirschenreuth und Selb wurden die Porzellanmanufakturen Rosenthal und Hutschenreuther besichtigt. Das edle Porzellan, auch „weißes Gold“ genannt, ist international bekannt. Auf dem Programm standen auch der Besuch des Doktor-Eisenbarth-Museums in Oberviechtach – vom Mittelalter bis in das 18. Jahrhundert waren hier in den Bächen und Gesteinen Goldsucher unterwegs. Sogar bis zum Ende des 20. Jahrhunderts wurden noch Probebohrungen gemacht. Die ärztlichen Werkzeuge aus dieser Zeit machten alle dankbar dafür, nicht in damaliger Zeit gelebt zu haben. Im Vulkanmuseum in Parkstein wurden die Vulkanausbrüche aus der Vulkanlandschaft Bayern-Böhmen sehr anschaulich nachgestellt. Die Stadt Weiden lud zum Shoppen ein. Sehr beeindruckend war die Stiftsbasilika Waldsassen. Bei einer solchen Reise darf natürlich nicht ein Besuch der Stadt Bayreuth mit dem Besuch der bekannten Kulturstätten fehlen. Auch das Knabbern von süßen Erzeugnissen musste sein und so stand die Besichtigung und das Probieren der Lebkuchenköstlichkeiten in Waldsassen mit auf dem Programm. Einzigartig auf der Welt (nach Aussagen des Eigentümers) ist das Wurzelmuseums in Tremmersdorf. Über 800 Wurzeltiere sind hier zu besichtigen. Der Museumsinhaber hat diese Wurzelexponate in den Hochmooren mit seinen Füßen ertastet. Nach seinen Erläuterungen weiß er sofort, wenn seine Zehen eine im Moor verborgene Wurzel berühren, um welches „Tier“ es sich handelt. Bei etlichen Tieren muss man schon einige Fantasie aufbringen. Jedenfalls konnte er ein Entmündigungsverfahren seiner Kinder wegen dieses Hobbys abwehren und erreichen, dass das Land Bayern nach seinem Tod die Sammlung in Form einer Stiftung fortführt.

Ein absolutes Highlight war natürlich der Besuch der Stadt Regensburg. Der Dom ist für die Stadt ein Juwel und hinterließ bei der Reisegruppe einen tiefen Eindruck. Die riesige Steinbrücke war auf der Welt als erstes Bauwerk dieser Art ein „Versuchsballon“, aber sie hielt sich und dient auch noch heute als gute Verbindung über die Donau. Aufklärung gab es vom heimischen Reiseleiter zu den Begriffen „obi“ (abwärts) und „aufi“ (aufwärts). Ein großer Dank der Reisegruppe galt Karl-Heinz Braunholz, aber auch Torsten Siegismund. Die Wertung bringt am besten die einhellige Feststellung: „So lang mik dat noch irgendwie mööglich is, warr ik düsse Fohrten ok in Tokunft mitmoken“.

Termine im Überblick

- Dienstag, 25. September, 14.30 Uhr: Karten- und Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum. Gäste sind herzlich willkommen.
- Montag, 1. Oktober: Tagesfahrt nach Schwindebeck mit Mittagessen, Kutschfahrt mit Kaffee und Kuchen; Abfahrt ist um 11 Uhr an der Ilmenauhalle. Anmeldungen bei Ilse Venske, Tel. 0151/59 85 64 34, oder bei Karl-Heinz Braunholz, Tel. (058 23) 64 89.
- Dienstag, 9. Oktober, 14.30 Uhr: Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur alten Wassermühle“ (für Mitglieder).
- Montag, 15. Oktober, 14.30 Uhr: Die SoVD-Frauengruppe trifft sich im Mühlenbachzentrum, als Gast ist Herr Schlechter geladen, er berichtet über betreutes Wohnen und Wohnen im Alter.
- Dienstag, 23. September, 14.30 Uhr: Karten- und Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum.

SoVD-Ortsverband Bienenbüttel

Der Ortsverband Bienenbüttel des Sozialverbandes Deutschland ist zu erreichen:

– Karl-Heinz Braunholz (1. Vorsitzender), Tel. (05823) 6489, E-Mail: k.braunholz@gmx.de

– Ilse Venske (2. Vorsitzende), Tel. 0151/159856434

• Mehr Infos unter www.sovd-bienenbuettel.de

SoVD Sprechstunde

Die Sprechstunde für soziale Fragen des Sozialverbandes findet nur noch nach Terminvereinbarung oder jeden Donnerstag zur offenen Sprechstunde im Beratungszentrum in Uelzen, Brauerstraße 32, statt. Terminvereinbarungen unter Tel. (05 81) 973 63 90.

ANZEIGE

Gesundheitsberatung nach Maß

Individuelle Produkte im Sanitätshaus Lappe

Bienenbüttel. Im Sanitätshaus Lappe wird gemeinsam mit den Kunden nach den besten Produkten gesucht, in Ruhe beraten und erklärt. Den Mitarbeitern ist es wichtig den Kunden als Partner in Empfang zu nehmen und mit Produkten und Beratung ein ganzheitliches Wohlgefühl zu vermitteln.
Das Sanitätshaus Lappe ist für seine Kunden vor Ort in Uelzen, Bad Bevensen, Bienenbüttel, Lüneburg, Lüchow und Wittingen. Das Angebot reicht von Einlagen, Kompressionsstrümpfen über Bandagen bis zu Prothesen und Orthesen.
Früher eher als ein Produkt für die ältere Generation angesehen, entwickeln sich orthopädische Einlagen mehr und mehr zu einem Highlight bei den Gesundheitsprodukten. Richtig angepasst und ausgemessen stützt die Einlage bei Fehlstellungen des Fußes, entlastet bei Schmerzen im Fuß und unterstützt den Körper bei sportlichen Aktivitäten. Für den perfekten Sitz wird mithilfe eines Fußabdrucks Ihr Produkt individuell gefertigt und abgestimmt. Das neue Lauf- und Gehgefühl sorgt für mehr Lebensqualität. Mit guten Einlagen können Sie folgende Veränderungen erleben: Spaziergänge können länger genossen werden, Dauerschmerzen reduzieren sich merklich, beim Sport spüren Sie deutliche Entlastung und der Rücken wird durch eine korrektere Haltung unterstützt. Kompressionsstrümpfe helfen den Beinen gesund zu bleiben oder bewahren vor weiteren Schäden im Gewebe. Richtig angepasst und ausgemessen sitzen die Strümpfe wie eine zweite Haut und engen nicht ein. Verschiedene Materialien und zahlreiche frische und modernde Farben stehen zur Wahl. Die Strümpfe helfen, müde und schwere Beine, Krampfadern und schwerere Venenkrankheiten zu verhindern oder in Ihrer Behandlung zu unterstützen. Bandagen gibt es in unzähligen Ausführungen für beinahe jedes Gelenk. Da aber jeder Körper anders ist und die Probleme unterschiedlich sind, muss auch hier individuell von den Lappe-Fachberatern ausgemessen und anprobiert werden. Die perfekte Bandage stützt, übt angenehmen Druck aus, lindert den Schmerz und fällt sonst nicht auf.

Für den perfekten Sitz wird mithilfe eines Fußabdrucks Ihre Einlage individuell gefertigt und abgestimmt. Foto: privat

LAPPE
SANITÄTSHAUS & GESUNDHEIT

Der Partner für Ihre Gesundheit

Fotos: Bauerfeind AG, Zeulenroda

Mit Einlagen vom Fachmann

✓ unterstützen Sie sportliche Aktivitäten
✓ entlasten Sie schmerzende Füße
✓ motivieren Sie Ihre Füße zu mehr Bewegung
✓ lassen sich Rückenprobleme vermindern
✓ entlasten Sie Ihre Knie
✓ tanzen Sie durch die ganze Nacht
✓ machen Sie sich das Leben schöner

Sanitätshaus Lappe
Bahnhofstr. 20 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-95 59 28-0

Sie finden uns auch in:
Bad Bevensen • Lüneburg • Uelzen • Lüchow • Wittingen
www.lappe.de

Entspannt bei einem Bierchen fanden sich die Kameraden der Jägerkompanie Bienenbüttel zum Katerfrühstück zusammen. Im Anschluss ging es zum Antreten auf den Marktplatz.

Ein schnurrender Kater zum Frühstück

Traditionelles Beisammensein der Jägerkompanie nach dem Königsball

Bienenbüttel. Am Morgen nach dem Königsball des Schützenfestes trafen sich die Kameraden der Jägerkompanie zum alljährlichen Katerfrühstück in der Wassermühle, um sich bei bestem Wetter ausgiebig zu stärken. Familie Brümmer hatte zünftig aufgetischt und auch die Flüssigkeitsreserven konnten bei dieser Gelegenheit wieder aufgefüllt werden. Begleitet wurde die Veranstaltung von den Ilmenau Banditos unter der Leitung von Werner Lühr, mit Wolfgang Fachmann und Charlie Schlegel, die wieder für die musikalische Untermalung sorgten.

Kompaniechef Denis Kowald konnte die neue Gildemajestät Rainer, den Dreifachen, mit seinen Adjutanten begrüßen und freute sich über die zahlreich erschienenen Jäger. Nach dem Essen erfolgten die Ehrungen und Beförderungen. Uwe Voß konnte sich beim Schießen um die Kompaniekönigswürde durchsetzen. Den zweiten Platz belegte der Kompaniechef selber und den dritten Jörg Richter. Till Gühlke wurde zum Unteroffizier befördert. Die Jäger gratulierten mit dem dreifachen Horrido und mit dem Jägerlied auf den Lippen ging es zum Antreten auf den Marktplatz.

Ihre Immobilien
in den besten Händen ...
weil Frauen anders makeln.

Mein Rundum-Sorglos-Service für Sie:
**Verkaufswertermittlung,
hochwertige Präsentation,
persönlicher Marketingplan,
Kaufvertragsbetreuung.**

Nehmen Sie sich Zeit für sich –
ich berate Sie gern
kostenlos und unverbindlich.

Jutta von Lonsky
RE/MAX Immobilien
Telefon 0171-4131251
Mail: jutta.vonlonsky@remax.de

RE/MAX
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Uwe Voß konnte sich beim Schießen um die Kompaniekönigswürde durchsetzen. Fotos: privat

Thomas Ehlers bestreitet die dritte Amtszeit als Corpskönig

Schwarzes Corps der Schützengilde schießt Ehrenwürde aus

Bienenbüttel. Das Schwarze Corps der Schützengilde Bienenbüttel hat den neuen Corpskönig ausgeschossen. Dieser Wettkampf findet traditionell beim letzten Monatsschießen vor dem Schützenfest statt.
Das Wetter war den Corpsbrüdern wohlgesonnen, so konnte bei Getränken und Bratwurst, gesponsert von der amtierenden Corps-Majestät Matthias Sost, draußen vor dem Schießstand gefeiert werden. Zeitgleich wurde sich auf dem Stand um die besten Ergebnisse bemüht.
Proklamiert wurde die neue Corps-Majestät dann zum Schützenfest, dieses Jahr hat Thomas Ehlers den besten Schuss abgegeben.
Das Schwarze Corps trifft sich jeden dritten Freitag im Monat ab 19 Uhr auf dem Schießstand unter der Ilmenauhalle. Wer Interesse am Schießsport oder der Schützengilde hat, ist dazu herzlich eingeladen und willkommen. Der nächste Termin ist Freitag, 21. September.

Bereits zum dritten Male konnte Thomas Ehlers die Königswürde im Schwarzen Corps für sich beanspruchen. Die Kameraden wünschen „eine schöne Regentschaft“. Foto: privat

Heinrich Schaper ist Kellerkönig im August

Königswürde als Geburtstagsgeschenk

Bienenbüttel. Der August hatte es für Heinrich Schaper in sich. Zuerst das Schützenfest, dann sein Geburtstag und dann auch noch „Kellerkönig“. Als Landwirt braucht er nach so einem Sommer und den immer noch nicht absehbaren Folgen auch mal ein wenig freundliche Abwechslung als Privatmann bei Sport und Spiel.
Die Schützenkompanie Bienenbüttel gratuliert zum Geburtstag und zur Königswürde. Auch die beiden Nachfolgenden, Peter Fassnauer auf Platz zwei und Uwe Mellmann auf dem dritten Platz, sollen nicht vergessen werden.

Heinrich Schaper ist Kellerkönig. Foto: privat

Volker Hedder verdient Königswürde

Schützenkompanie Bienenbüttel mit neuer Majestät

Bienenbüttel. Am Morgen nach dem Königsball zu Ehren von Reiner Stolze findet alljährlich das Katerfrühstück der Schützenkompanie Bienenbüttel statt. Seit es das Gasthaus Moritz nicht mehr gibt, ist die Kompanie zu Gast bei ihrem Hauptmann, Peter Fassnauer. Während der Veranstaltung, die musikalisch von der Emmendorfer Blasmusik untermalt wird, werden verschiedene, auf sportliche Leistungen bezogene Auszeichnungen vergeben und der Kompaniekönig wird proklamiert.

Volker Hedder hatte während der Vorschießen in Vorbereitung auf das Schützenfest, einen 112,3 Teiler geschossen und gewann vor Dieter Schmidt und Tino Barthel. Zwei Tage später, am Schützenfestsonntag hat Volker Hedder sein Können erneut unter Beweis gestellt. Er hat mit aufmunternden, sachlichen Erklärungen und technischen Einstellungen am Gewehr die Zielgenauigkeit der Gewinnerin der Bürgerscheibe 2018, Susanne Andree, so unterstützt, dass sie zur Siegerin erklärt werden konnte. Volker Hedder hat nicht nur die Kompanie-Königswürde verdient, er trägt auch die Auszeichnung „Schießsportleiter“ zu Recht.

Nicht nur als Schütze, auch als Lehrer trifft Volker Hedder ins Schwarze. Er führt nun die Schützenkompanie Bienenbüttel an. Foto: privat

Nico Kropat wird König der Spielleute

Henrich Helms und Anika Göttgen stehen der neuen Majestät zur Seite

Bienenbüttel. Traditionell wird am Schützenfest-Donnerstag neben der neuen Gildemajestät auch der König der Spielleute proklamiert. Dieser muss sich in einem Spiel, um gleich Chancen für Kinder und Erwachsene zu gewährleisten, gegen die Anderen durchsetzen. In diesem Jahr geht die Ehre an Nico Kropat, der im Dosenwerfen die höchste Punktzahl erzielte. Seine Adjutanten sind Henrich Helms sowie Anika Göttgen.

Nico Kropat konnte beim Dosenwerfen alles abräumen und ist nun König der Spielleute. Foto: privat

„Gutes Licht bekomme ich im Fachhandel – die richtige Beratung inklusive.“

Leuchten Vogel
Licht und Technik
Inhaber: Reinhard Baisch
Ihr Leuchten-Fachgeschäft in der Region
21339 Lüneburg · Moldenweg 16
Tel. (0 41 31) 3 10 13 · Fax (0 41 31) 3 55 22
info@leuchten-vogel.de · www.leuchten-vogel.de
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen · Di.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–13 Uhr
P direkt vor der Tür

Erntedank in Natendorf

Veranstaltungen der Bienenbütteler Landfrauen

Gemeinde Bienenbüttel. Die Bienenbütteler Landfrauen haben wieder einige Veranstaltungen organisiert. So geht es am Donnerstag, 20. September, um 14.30 Uhr in die Ilmenauhalle. Dabei steht das Thema „Flüchtlinge – Migration – Integration: Was können wir tun, dass aus Flüchtlingen Nachbarn werden?“ auf dem Thema. Dazu konnten die Näh-Michel, eine Bienenbütteler Flüchtlingsgruppe, gewonnen werden. Am Dienstag, 16. Oktober, wird Erntedank gefeiert. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Kirche in Natendorf.
Zur Einheitsgemeinde Bienenbüttel gehören drei Kirchengemeinden. Neben Bienenbüttel und Wichmannsburg gehören auch zwei Ortschaften, Bornsen und Varendorf, zur Kirchengemeinde Natendorf. Ein guter Grund, die Kirche in Natendorf einmal zu besuchen. Christa Schulze wird die Kirche vorstellen und eine kleine Andacht zum Erntedank halten. Zum Kaffee trinken geht es anschließend nach Oldendorf ins Wiesencafé. Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen. Dabei mitangeben, wenn eine Mitfahrgelegenheit benötigt wird.

Die Kirche in Natendorf ist Ziel bei einem Ausflug der Bienenbütteler Landfrauen. Dort wird eine Erntedank-Andacht gefeiert. Foto: Archiv

Abschied nach sieben Jahren

Mehr als 50 Schüler erlernen bei Brunhilde Krohne das Flötenspiel

Bienenbüttel. Jeden Mittwochnachmittag hörte man aus dem Musikraum der Schule die bunten Töne von Flöten, anfangs ungeübt und stockend, dann dank Brunhilde Krohnes Geschick zunehmend flüssiger und harmonisch. Seit Frühjahr 2011 war Brunhilde Krohne, Diakonin im Ruhestand, an der Grundschule in Bienenbüttel aktiv und vermittelte mehr als 50 Schülerinnen und Schülern das Flötenspiel. Dabei führte Brunhilde Krohne die Kinder verlässlich, umsichtig und wertschätzend in die Kunst des Instrumentenspiels ein. Durch zahlreiche Aufführungen mit ihren Schützlingen bereicherte Brunhilde Krohne das Schulleben und viele Feiern.

Rektorin Gudrun Boldhaus verabschiedete Brunhilde Krohne. Foto: privat

ROLAND BAST IMMOBILIEN e. K.
– Ihr Makler in der Region –
seit über 40 Jahren
für Verkäufer provisionsfrei
- Vermittlung von Grundbesitz
- Vermietungen und Verpachtungen
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

ROLAND BAST IMMOBILIEN e. K.
Anlage- und Vermögensberatung
Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-307
E-Mail: info@immobilien-bast.com · Internet: www.immobilien-bast.com

Plattdeutsche Gedichte beim Sommerfest

Bienenbüttler DRK´ler feiern gemeinsam

Das DRK-Team aus Bienenbüttel ist immer zur Stelle – aber einmal im Jahr, da unternehmen die fleißigen Ehrenamtler etwas nur für sich. Beim alljährlichen Sommerfest wurde geschmaust und gelacht und gesungen. Foto: DRK Bienenbüttel

Bienenbüttel. Eine nicht wegzudenkende Veranstaltung des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel ist das jährliche Sommerfest. Während in manchen Jahren die Sonne sehnlichst herbeigewünscht wurde, so gab es sie in diesem Jahr im Überfluss. Bedingt durch die Hitze nahmen die 35 DRK´ler in den Gasträumen des Gasthaus Meyer in Beverbeck Platz. Hier waren sie auch vor den vielen auftretenden Wespen geschützt.
So konnte das Grillbüfett mit Bratwurst, Nackensteaks und leckeren Salaten in aller Ruhe verzehrt werden.
Zur Unterhaltung trug Marlies Ebinger einige plattdeutsche Kurz-Geschichten vor und, weil nach dem Essen Bewegung guttut, hatte Elfriede Käther dafür gesorgt, dass bei gemeinsamen Gesang wenigstens die Stimmbänder bewegt wurden.
Auch der Grillmeister wurde mit einem Ständchen für seine schweißtreibende Arbeit bedacht. Die Stimmung war bestens, sodass schon jetzt feststeht, dass das Sommerfest auch im nächsten Jahr wieder in Beverbeck stattfindet.

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI OETZMANN

Unser Dinkelangebot:
Joghurtdinkelbrot
mit gerösteten Kürbis- und Sonnenblumenkernen
Dinkel-Haferbrot *mit gekochten Haferkernen*
Dinkel-Ganzkorn- und Sauerteigbrötchen
Mi. u. Sa. 7–14 Uhr in der Lüneburger Str. auf dem Vitalmarkt Uelzen
Auch mittwochs von 7 bis 12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)
jetzt auch online: www.landbaeckerei-oetzmann.de

Gastwirtschaft **„Zur Eiche“**
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)

Reisen und Veranstaltungen

DRK-Ortsverein Bienenbüttel

Mittwoch, 10. Oktober
– Abfahrt 13.45 Uhr
Erntedank in der St. Georgs-Kirche in Barum
Ernteandacht und Informationen über die Kirche, anschließend Kaffeetrinken.
Anmeldeschluss ist Donnerstag, 4. Oktober
Kosten: 20 Euro / Person.
(Die Abfahrtzeiten der Busse beziehen sich auf den Treffpunkt an der Ilmenauhalle. Weitere Haltestellen sind die Bushaltestellen am Bahnhof und in der Schützenallee)

Mittwoch, 24. Oktober,
– 14.30 Uhr
Ehrenamtlichen-Treffen mit Überraschung im Mühlenbachzentrum.
Anmeldeschluss ist Donnerstag, 4. Oktober.

Anmeldungen nimmt Susanne Ewald entgegen, Tel. (05823) 955925 (montags bis freitags 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter) oder per E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de

Vor und hinter den Kulissen aktiv

Marie-Luise Heldt unterstützt das DRK Bienenbüttel in allen Belangen

Bienenbüttel. Marie-Luise Heldt sorgt im Blutspende-Team des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel nicht nur dafür, dass es für die Blutspender etwas Leckeres zu Essen gibt, sie ist auch selbst aktive Blutspenderin. Für ihre 50. Blutspende wurde sie von der Ortsvereinsvorsitzenden Susanne Ewald mit einem kleinen Präsent geehrt.
Marie-Luise Heldt sorgt mit den vielen Helferinnen regelmäßig dafür, dass ein gutes Essen serviert wird und der Ablauf in der Küche reibungslos läuft.
Insgesamt nahmen am letzten Bienenbütteler Blutspendetermin 73 Spender teil. Das unter ihnen zehn Erstspender waren, freute das Team ganz besonders. „Es ist immer sehr schön, wenn Menschen sich erstmals zur Blutspende aufraffen können“, sagte die Ortsvereinsvorsitzende. Sie kämen dann, wie auch alle anderen Spender gerne wieder, da sie sich beim Bienenbütteler Team gut umsorgt und aufgehoben fühlen.
Der nächste Blutspendetermin findet am Freitag, 9. November, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Bienenbüttel statt. Dann erwartet die Spender eine Tombola mit vielen Gewinnen.

DRK-Ortsvereinsvorsitzenden Susanne Ewald überreicht an Marie-Luise Heldt ein kleines Dankeschön. Foto: DRK Bienenbüttel

Regelmäßige Treffen und Angebote

Das DRK Bienenbüttel lädt ein

• **Dienstags** von 16 bis 17 Uhr wird in Bienenbüttel wieder Gymnastik für Senioren angeboten.
Immer dienstags (außer in den Schulferien), in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel. Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (058 23) 17 46

• **Erster Montag** im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr: Sketch-Gruppe im Mühlenbachzentrum im Rathaus, Interessierte treffen sich zum Üben. Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Telefon (058 23) 60 30

• **Erster und dritter Mittwoch** im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr: **Spiele-Nachmittag** im Mühlenbachzentrum im Rathaus. Interessierte treffen sich zum Gesellschafts- und Kartenspiel. Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Telefon (058 23) 60 30

• **Zweiter und vierter Montag** im Monat, 15 bis 17 Uhr: **Kreativ-Treff** im Mühlenbachzentrum im Rathaus – basteln, malen, handarbeiten, töpfern und vieles mehr. Leiterin der Gruppe: Susanne Ewald, Telefon (058 23) 95 59 25

• **Letzter Donnerstag** im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr: Mütter-Treff (mit und ohne Kind(er)) im Mühlenbachzentrum im Rathaus. Gesprächsrunden, Entspannung, Vorträge, Unternehmungen und vieles mehr. Leiterin der Gruppe: Pamela Scheler, Telefon (058 23) 61 78

• **Zweiter Sonnabend** im Monat, 15 bis 16.30 Uhr: **„Fit im Kopf“**, Gedächtnistraining, im Mühlenbachzentrum im Rathaus, Leiter der Gruppe: Matthias Ewald, Telefon (058 23) 95 59 25, Anmeldungen immer bis zum zweiten Freitag im Monat!

Ansprechpartner beim DRK Ortsverband Bienenbüttel

Susanne Ewald, Vorsitzende,
Telefon (058 23) 95 59 25 (Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter)
E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de

Marie-Luise Held, Stellvertreterin
Telefon (058 23) 12 94

Marlies Ebinger, Schatzmeisterin
Telefon (058 23) 72 43
E-Mail: marliesebinger@t-online.de

DRK heißt gemeinsam. leben helfen lernen lachen

Was wären wir ohne das DRK?

Im Mittelpunkt steht der Mensch – wir helfen gern!

- Ambulanter Pflegedienst
- Häusliche 1:1 Pflege (intensiv)
- Tagespflege
- Wohngemeinschaften
- Hausnotruf
- Menü-Service
- Kindertageseinrichtungen
- Seminarhaus
- Jugendhilfe
- Seniorenwohnungen (Uelzen, Bad Bevensen)
- Rettungsdienst und Krankentransport
- DRK-Häuser (Bad Bevensen, Ebstorf, Rosche)
- Erste Hilfe-Ausbildung
- Mehrgenerationenzentrum (Uelzen und Ebstorf)
- DRK-Ortsvereine
- Bereitschaften
- Jugendrotkreuz

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Uelzen e.V.

Ripdorfer Str. 21 | 29525 Uelzen | Tel. (0581) 90 32 - 0 | www.drk-uelzen.de

Waldkindergarten feiert Geburtstag

Vor 20 Jahren wurde das Natur-Kita-Konzept in Bienenbüttel umgesetzt

Das ganze Jahr über draußen in der Natur unterwegs: Der Waldkindergarten Bienenbüttel feiert seinen 20. Geburtstag. Foto: privat

Bienenbüttel. 20 Jahre ist es nun her, dass sich Claudia Mainz und Norbert Adick Anfang September 1998 auf dem Spielplatz an der Ilmenauhalle kennenlernten: Beide waren nicht etwa gerade den Windeln entwachsen und auch nicht kurz vor der Einschulung, sondern hatten schon einiges an Lebens- und Berufserfahrung zu bieten. Die betreuenden Eltern waren aber dennoch vor Ort, es waren die Gründungsmitglieder des Waldkindergarten Bienenbüttel e. V. Das Treffen diente dazu, die Anstellung zweier pädagogischer Fachkräfte zu forcieren. Denn Anfang Oktober sollte der Kindergartenbetrieb im Wald seine Arbeit aufnehmen.

Ein knappes halbes Jahr zuvor, im Frühjahr 1998, hatten drei Mütter, inspiriert vom gerade ein Jahr zuvor gegründeten Waldkindergarten Lüneburg, beschlossen, dass sie „so was“ auch in Bienenbüttel wollen. Aushänge wurden gemacht, interessierte Eltern und Mitstreiter gesucht, der Trägerverein gegründet und die Genehmigungsverfahren der damalig zuständigen Bezirksregierung angeschoben. Die Sachbearbeiterinnen dort wussten zwar, wie die Genehmigung erteilt werden konnten, aber viel mehr wussten sie nicht. Bienenbüttel war der siebte Waldkindergarten in Niedersachsen, und das Land entschloss sich, die Standards der Waldkindergartenpädagogik in einem Modellprojekt zu etablieren. In regelmäßigen Treffen wurde in den folgenden Monaten nach und nach festgelegt, wie und unter welchen Bedingungen Kinder zwischen drei und sechs ihre Kindergartenzeit voll in der Natur verbringen können.

Als die Erzieher gefunden waren und die Landesforstbehörde, repräsentiert von zuständigen Revierförster Rainer Boldhaus, neben der Nutzungsgenehmigung im Staatsforst in Grünhagen auch einen kleinen Forstbauwagen mit Bollerofen zur Verfügung stellte, konnte der Betrieb am 1. Oktober 1998 starten. Zwölf Kinder umfasste die Gruppe, die sich bald darauf auf die Maximalzahl von 15 Kindern auffüllte. Das Waldgebiet südlich von Grünhagen war und ist ein wunderschönes. Angrenzend an ein unter Naturschutz und Nutzungsstopp stehendes Feuchtgebiet rechts und links des Forellenbaches gibt es vielfältige Waldformen wie Douglasien- und Fichtenschonungen, Haselnuss- und Faulbaumdickungen, Kiefern-, Buchen- und Eichenhochwald, oder Erlenbruchwald. Eine renaturierte Sandkuhle bietet Nischen zum Buddeln, aber auch Ödlandpflanzen und Trockenrasen.

Der Bauwagen steht bis heute traumhaft gelegen auf einer Dauergrünbrache, und neben der Pflanzenwelt gibt es eine äußerst vielfältige Tierwelt. Im jahreszeitlichen Rhythmus erkunden die Kinder ihre Spielplätze mit den treffenden Namen Sonnenwiese, Wurzel-Sandkuhle, Zauberwald, Mooswald oder Versteckwald. Jeder Platz hat seine besonderen Möglichkeiten und bietet den Kindern die Chance, im Wechsel der Jahreszeiten immer wieder aufs Neue ähnliche und oder auch überraschend neue Naturerfahrungen zu machen und zu vertiefen. Brütete viele Jahre lang der Kolkrabe nah am Bauwagen, so ist es plötzlich der Mäusebussard. Neben den Erkenntnissen, wer da alles sonst noch lebt, gibt es aber auch die für das Alter noch so wichtigen körperlich-sinnlichen Naturerfahrungen: riechen, lauschen, balancieren, klettern, wandern, rennen, frieren und schwitzen, Sonnenschein und Regen spüren und und und …

Es geht um lust-und freudevolles Bestehen von Herausforderungen und sich Zurechtfinden in einer immer wieder neuen, sich ändernden Umgebung, allein oder gemeinsam mit anderen. Viele dieser essenziellen Erfahrungen sind in den letzten Jahrzehnten aus der Alltagswelt der Kinder verschwunden, die Waldkinder haben die Chance, dass es bei ihnen nicht so ist.

Doch es entwickelten sich auch auf anderen Ebenen Bedürfnisse, die Veränderungen nach sich zogen: Ein neuer größerer Bauwagen ermöglichte im Winter neben einem gemütlichen Frühstück am Ofen mit der ganzen Gruppe auch noch Platz für Spiele, Bücher und sonstige Materialien und Werkzeuge. Es wurde deutlich, dass es wichtig ist, eine regelmäßige Besuchskultur in der Gemeinde zu etablieren, mit der Nutzung von Ilmenauhalle, Gemeindebücherei und der Kontaktpflege zur Grundschule. Die Öffnungszeiten wurden erweitert auf fünf Stunden. Es entwickelte sich in Kooperation mit dem Kinderhof eine Nachmittagsbetreuung. Der Bauwagenplatz bekam nach und nach immer mehr Infrastruktur, von Baumhaus und Buddelecke über das Weidentipi bis zur Vollholz-Outdoorküche, um nur einige zu nennen.

Das Waldkindergartenkonzept ist nicht fertig gestrickt, immer wieder braucht es eine Anpassung an die Bedürfnisse von Kindern und ihren Eltern. Was bleibt, ist das Sein in der Natur, mit allen Schätzen, die sie bietet.

EINBAUKÜCHEN
Morena Peters
Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84
www.einbaukuechen-peters.de
NUR KOCHEN
MÜSSEN SIE SELBER!

159 Schüler bekommen Sportabzeichen

Grundschüler in Bienenbüttel sind fit

TSV-Sportabzeichenabnehmern Dieter Holzenkämpfer. Foto: Archiv

Bienenbüttel. In diesem Jahr sollte es terminlich etwas anders ablaufen bei der Sportabzeichen-Abnahme an der Grundschule Bienenbüttel. Wegen der Wärme in den Vorjahren kurz vor den Sommerferien wurde der Termin zur Ablegung des Sportabzeichens in Absprache zwischen Grundschule und den TSV-Sportabzeichenabnehmern Bernd Jaekel und Dieter Holzenkämpfer extra einige Wochen vorverlegt.
Aber das Wetter machte dann doch, was es wollte. Morgens um 8 Uhr: Strahlend blauer Himmel und rasch ansteigende Temperaturen. Um die Schulkinder keinen gesundheitlichen Gefahren auszusetzen, wurde entgegen den sonstigen Gepflogenheiten mit dem Laufen begonnen. Erst der 30m- beziehungsweise 50m-Lauf, danach gleich die 800m-Strecke. Nach einer Erholungsphase ging es dann zum Schlagballwerfen und zum Weitsprung, immer verbunden mit entsprechenden Trinkpausen.
Und nach einer Schulwoche waren die neun Klassen der Schuljahrgangsklassen 2 bis 4 durch: Von den 186 Schülerinnen und Schüler hatten es dann letztendlich 159 von ihnen geschafft, die Bedingungen des Sportabzeichens zu erfüllen. Dies entspricht einer Quote von 86 Prozent.
Eigentlich ein stolzes Ergebnis, leider wie in jedem Jahr durch die Tatsache getrübt, dass es einige Schülerinnen und Schüler mehr hätten sein können. Doch weil sie nicht den Schwimmnachweis erbringen konnten, blieb es ihnen verwehrt, das eigentlich errungene Sportabzeichen überreicht zu bekommen.
Vielleicht werden die Sportabzeichenabnehmer aber im nächsten Jahr durch die Schülerinnen und Schüler in dieser Hinsicht eines Besseren belehrt, wenn sie dann zum zehnten und letzten Mal das Sportabzeichen für die Grundschule abnehmen.

Das Sportabzeichen erhalten haben:

Klasse 4a
Gold: Adrian Goldnik, Jonas-Finn Hartig, Tamino Kumbartzky, Lasse Maroska, Marie Gottfried, Larissa-Emily Kreutzmann, Holly Marie Marecek, Annica Marquard, Jette Marie Rieke
Silber: Jonas Knopf, Tim Teldau, Sara Hartmann, Sofia Klein, Zoe Krause, Pia-Sophie Schuh
Bronze: Emil Gähring, Till Gogollok, Johann Maurer, Henry Meese-Marktscheffel, Jan Richter, Jannis Ryll, Sarah Nippert

Klasse 4b
Gold: Luca Belau, Hauke Ninow, Noel Strauch, Annerose Fachmann, Alva Samira Johannsen
Silber: Kolja Engelke, Joris Klebs, Kilian Konwer, Sören Schultz, Manuel Voß, Almina Mefailov, Henriette Mummert, Matthea Mummert, Tamika Nehlsen, Anni Sannes, Emely Schröder
Bronze: Melvin Bennett Jeßen, Matti Obst, Jonas Ribowski, Jan-Luca Wenk

Klasse 4c
Gold: Thees Dageförde, Louis Fabel, Jannek Metzler, Janne Erik Petsch, Daren Zich, Lea Dallmann, Johanne Elvers, Cecilia Rülke, Tyra Joy Schubert, Tinke Sethmann
Silber: Nevio Joel Gerth, Dorian Kuhn, Tristan Laurin Quaschnik, Joice Kirch, Michaela Schlawatzky
Bronze: Julian Harms, Jakob Schulte, Leonie Leinweber, Alexander Zvada

Klasse 3a
Gold: Arne Scheunemann, Brian Weigand, Greta Böse, Laura Dick, Nila Erbuth Alina Marie Lindloff, Merle Staak
Silber: Henner Kirschke, Carlo Sielke, Theresa Krieger, Zoe Langhoff, Kiara-Marie Schmidt, Lasse Jahnke
Bronze: Fynn Brinkmann, Lennert Schlör, Diana Schwabenland, Liane Sidoruk, Thure Norden

Klasse 3b
Gold: Thies Heuer, Toren Hilmer, Luis Kommert, Philipp Schädler, Giulia Gerth, Zoe Radke, Keela Rupp
Silber: Gianni Calabrese, Isabella Camp, Lia Renner, Emma Zuchandke, Lovis Riemer
Bronze: Felix Brunhöber, Paul Höll, Ben Fröhlich, Maurice Lischka

Klasse 3c
Gold: Niklas Bohr, Lentje Klamm
Silber: Erick Kolm, Matteo Schütt, Djessika Oldenburg, Lene Skeisgerski, Amy Louise Urbahn, Ben Oliver Schmidt, Simon Höcker
Bronze: Frederick Prätorius, Jeremy Schötzau, Lina Bohn, Merle Bohn

Klasse 2a
Gold: Jona Dietrich, Lisa Sturmfels, Sophia Tiemann, Lasse Petsch, Bruno Stegen, Janek Felsner, Henriette Elvers
Silber: Tom Bomberka, Julian Ryll, Enya Godglück, Emma Wagner
Bronze: Finley Benninghoven, Anna Hildebrandt, Sinja Kropat

Klasse 2b
Gold: Pascal Golnik, Jaro Lüddecke, Tjorben Ranglack, Pepe Ziggert, Gerlinde Fachmann, Chiara Konwer, Olivia Schulz, Mathilda Schubert
Silber: Lennart Eggers, Niklas Minhall, Paul Moritz Ocker, Zoe Ignee, Lena Renz, Nina Ioana Sander, Ida Sannes, Henry Prang, Leon Braun, Mats Kopmann
Bronze: Joshua Van der Bijl, Stella Fischer,

Klasse 2c
Gold: Carla Kowald, Levke Ninow, Aron Elsche, Maximilian Stecklein, Franziska Marquard
Silber: Marten Kommert, Joris Rösler, Hannah Meyer, Okke Dageförde, Heinrich Dahmen, Emily Joy Diettrich, Ronja Stahl
Bronze: Tim-Lukas Rudolph, Tjara Mernyak, Emilia Riebesell, Anton Müller, Lynn Sophie Kaiser

Auf dem Holzpferd Richtung Abenteuer

Neues Spieltier auf dem Kinderhof Steddorf / Krippe nimmt Form an

Lene hat schon jede Menge Abenteuer auf dem neuen Holzpferd erlebt. Fotos: privat

Steddorf. Kaum sind die Sommerferien vorbei, ist auf dem Kinderhof in Steddorf schon wieder eine Menge los.
Die neuen Kinder haben sich schon sehr gut eingelebt und genießen jeden Tag spannende Abenteuer in der Natur und auf dem Hof.
Tierischen Zuwachs gibt es auch – ein neues Holzpferd ist auf dem Gelände eingezogen. Dank Spenden konnte das Spieltier nun endlich angeschafft werden und ersetzt damit eines der alten Pferde, welches nach vielen Abenteuern leider kaputt gegangen war. Ein ganz besonderer Dank geht an die Bürgerstiftung Bienenbüttel, welche den Kinderhof mit einer großzügigen Spende bedacht hat und so den Kauf des Spielgerätes ermöglicht hat.
Nebenan sind auf dem Gelände derweil die Bauarbeiten für den Krippenanbau in vollem Gange. Voraussichtlich im Oktober wird die neue Krippe eröffnet. Darauf freuen sich auch schon die Kindergartenkinder. Nicht nur, dass sie jeden Tag mit Spannung den Baufortschritt beobachten, sie haben auch schon fleißig für die Krippe gebastelt. Ein schickes Mobile zum Beispiel. Wie das ausschaut, ist aber noch geheim, schließlich soll es ein Begrüßungsgeschenk für die Krippenkinder werden.

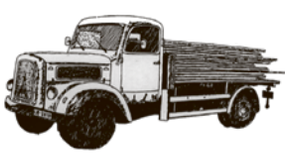
An den neuem Krippengebäude wird fleißig gewerkelt – sehr zur Freude der Kinder, die alles spannend finden.

• Pflasterarbeiten
• Gartenplanung (Neu- und Umgestaltung)
• Beregnungsanlagen
• Baum- und Strauchschnitt
• Fällarbeiten
• Zaunbau

HARTMUTSCHULZ
Garten- & Landschaftsbau

Allenbostel 37 · 29582 Hanstedt I
Tel. 0 58 22/94 17 89 · Fax 0 58 22/9 41 66 00 · Mobil 01 79/4 66 12 76
E-Mail: info@garten-landschaftsbau-schulz.de · Internet: www.garten-landschaftsbau-schulz.de

Holz vom Fachmann für Jedermann



HOLZHANDLUNG FRENZ
Inh. Gaby Frenz

Schwarzer Berg 1
29553 BIENENBÜTTEL
☎ (0 58 23) 13 04
(0 58 23) 95 26 44

Sie lässt die Pfeile fliegen

Katrin Grubbe ist neue Bogensportkönigin

Abteilungsleiterin Katja Kruskop (r.) dankt der scheidenden Majestät Anika Tappenbeck für die Ausrichtung der Proklamationsfeier.

Die drei Besten: Melanie Schorr (2. Platz, v.l.), Bogensportkönigin Katrin Grubbe und Anne Zimmermann (3. Platz). Fotos: privat

Bienenbüttel. Nach gutem Brauch wurde in der Bogensportabteilung der Schützengilde Bienenbüttel am Schützenfestdonnerstag vor dem großen Königsfrühstück in einer kleinen, aber feinen Zeremonie bei der scheidenden Bogensportkönigin Anika Tappenbeck die neue Bogensportmajestät proklamiert.
Das Ausschießen der neuen Abteilungsmajestät findet jeweils zwei Wochen vor dem Schützenfest auf dem Außenplatz an der Ilmenauhalle statt. Es muss wohl am Jubiläumsjahr der Schützengilde gelegen haben, dass sich sieben Bogensportler um die Königswürde beworben hatten, so viele wie nie zuvor.
Nach einem kleinen Frühstück verkündete dann gut gelaunt Abteilungsleiterin Katja Kruskop die neue Bogensportmajestät. Den dritten Platz errang Anne Zimmermann mit 144 Ringen. Mit 151 Ringen wurde Melanie Schorr Zweite. Klar die beste Schützin war in diesem Jahr Katrin Grubbe mit 181 Ringen. Unter großem Hallo hängte Katja Kruskop der neuen Bogensportmajestät die Königskette um, außerdem erhielt Katrin Grubbe von ihr das Diadem ins Haar gesteckt. Nach dem Hochruf auf die neue Königin ging es dann schnell zur Ilmenauhalle, um pünktlich zu den restlichen Herausforderungen des Schützenfesttages dabei zu sein. Derweil sinnierte Dieter Holzenkämpfer, das derzeit einzige aktive männliche Bogensportmitglied und diesjähriger Viertplatzierter, darüber nach, wie es wäre, wenn den Bogensportdamen auch die Würde einer Schützenkönigin eröffnet werden würde, natürlich dann das Ausschießen nur mit „ihrem“ Sportgerät, dem Bogen.

Stolz und zielsicher: Bogensportkönigin 2018 Katrin Grubbe.

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Maler- und Lackierer
Meisterbetrieb
Bathge & Schlüter

29553 Bienenbüttel
Fon: 05823 - 954 77 10
Bathge: 0151 - 400 90 640
Schlüter: 0176 - 1000 1500
E-Mail: malerei.bathge-schlueter@outlook.de

Ziel des Fußballcamps ist es, dass jedes Kind am Ende ein kleines bisschen besser ist als vorher. Dabei hat der Spaß am Spiel einen hohen Stellenwert. Fotos: privat

Der Dino ist beim TSV Bienenbüttel

Fußballschule mit Werner Jaschik ist beliebte Tradition

Bienenbüttel. Der Hamburger SV kämpft in der 2. Bundesliga um die Rückkehr in die Beletage des deutschen Fußballs. Im Juli und August erwartete die fast 70 Teilnehmer der HSV-Fußballschule in Bienenbüttel indes erstklassiges Training. Das Dutzend ist voll. Zum zwölften Mal war der Dino beim TSV zu Gast. „Moin Werner, wie geht´s denn so?“ Der ein oder andere gestandene Herrenspieler kam zwischen dem 30. Juli und 3. August einfach mal auf eine Stippvisite vorbei. Denn Werner Jaschik, ehemaliger Zweitligaspieler, Regionalligatrainer und leitender Fußballschul-Coach, ist seit Jahren eine Institution bei den HSV-Camps in Bienenbüttel. Und seine ersten Schüler sind eben lange keine Steppkes mehr, sondern manche über 20 Jahre alt. Mehr noch: Einige landeten sogar in den Junioren-Perspektivteams des HSV.

Werner Jaschik und vier Junioren-Trainer des HSV betreuten die Steppkes in Bienenbüttel.

Auch in diesem Jahr betreuten vier Junioren-Trainer der Hanseaten Nachwuchskicker im Alter von sechs bis 13 Jahren. Viele TSV-Juniorenspieler profitierten von den Trainingstagen und nahmen eine Menge in den Trainingsalltag mit. Trainiert wurde wieder jeweils in zwei etwa dreistündigen Einheiten am Vor- und Nachmittag. Der Spaß am Spiel hat einen ganz hohen Stellenwert. Alle Leistungsklassen können teilnehmen. Und Ziel ist es, dass jedes der Kids nach fünf Tagen etwas besser ist als vorher.

Ein Schwerpunkt des HSV-Trainings liegt auf der Technikschulung. Einfache Hinweise zum taktischen Verhalten werden über das Spiel vermittelt. Breiten Raum nimmt auch die Schulung der Koordination ein.

Es gibt nur wenige Standorte, die länger mit der HSV-Fußballschule kooperieren als Bienenbüttel. Werner Jaschik: „Extraklasse. Wir finden hier Jahr für Jahr hervorragende Bedingungen vor.“ Auch 2019 kommt der Dino an fünf Tagen zurück. Spätestens im Oktober lohnt es sich auf der HSV-Homepage nach dem Stichwort Fußballschule zu blättern.

HÖRerlebnis ZENTRUM
Bienenbüttel
Julia Ruschmeyer
Hörakustik Meisterin
Bahnhofstraße 21 · 29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823/4659422 · Mobil: 0173/2007879
Email: weise@hoererlebniszentrum.de
www.hoererlebniszentrum.de

Das nächste Bienenbüttel INFORMIERT erscheint am Mittwoch, 17. Oktober 2018

Ihr Ansprechpartner für Werbung:
Birgit Hauschild
Tel. (05 81) 8 08-9 17 11
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

Noel ist der 66 666 Besucher im Waldbad

Sonnige Saison im kühlen Nass in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Das Waldbad Bienenbüttel kann in diesem Jahr auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Dank des Wetters suchten viele Bienenbüttler, aber auch viele auswärtige Besucher eine Erfrischung im kühlen Nass.
An einem Freitag in August, gegen 16 Uhr, war es dann soweit. Der 66.666 Besucher der Saison wurde im Waldbad Bienenbüttel begrüßt. Der siebenjährige Noel Lischka hatte das Glück, die Kasse genau zu diesem Zeitpunkt zu passieren.
Schwimmmeister Holger Ratajczak und sein Kollege Jens Weissmann hießen Noel am Haupteingang des Waldbades willkommen. Die Gemeindeverwaltung gratulierte dem Jubiläumsgast mit einem Gutschein über eine Saisonkarte für die Badesaison 2019.

Schwimmmeister Holger Ratajczak und sein Kollege Jens Weissmann überreichten Noel einen Saisongutschein. Foto: privat

Im Zeichen der Gesundheit

Vor zehn Jahren hatte Kirsten Brunn die Idee einer Reha-Sport-Gruppe

Bienenbüttel. Vor mehr als zehn Jahren hatte Kirsten Brunn eine damals ganz neue Idee in den TSV Bienenbüttel hineingetragen. Sie schlug vor, Reha-Sport im Rahmen des Vereins anzubieten. Eine durchaus wegweisende Entscheidung und vor allem etwas, dass nur wenige Vereine zu dem Zeitpunkt überhaupt angeboten haben. Wenn man damals von Reha gesprochen hat, ging es um Klinikaufenthalte oder Besuche beim Physiotherapeuten.
Das neue Angebot im TSV ermöglichte es erstmals vor Ort, im Verein, diese gesundheitlich erforderlichen Nachsorgemaßnahmen durchzuführen. Weniger Fahrtaufwand, mehr Flexibilität und vor allem der Sport gemeinsam mit bekannten Gesichtern aus der Gemeinde und dem Verein sind weitere wesentliche Vorteile dieser Form des Reha-Sports.
Wie wichtig diese neue Einrichtung im TSV ist, zeigt die inzwischen sehr hohe Zahl der Anfragen. Mittlerweile ist diese Sparte der Turnabteilung so erfolgreich, dass es alleine fünf Gruppen nur für den Reha-Sport gibt.
Auch die Anzahl der speziell ausgebildeten Übungsleiterinnen hat sich erhöht. Neben der Gründerin Kirsten Brunn stehen Anja Schulenburg und seit 2016 Heike Quentin als speziell ausgebildete Sportleiterinnen zur Verfügung. Da der Bedarf aber immer noch weiter zunimmt, wird Julia Prang, die sich derzeit in Ausbildung befindet, das Team demnächst verstärken.
Was muss man tun, um am Reha-Sport teilnehmen zu können? Alle gesetzlich Versicherten, die eine entsprechende Diagnose haben, können den Rehabilitationssport nutzen, um Übungen, die bei der Kur oder Krankengymnastik erlernt wurden, zu festigen. Der Reha-Sport soll helfen, körperliche Defizite möglichst auszugleichen oder zu verbessern.
Eine Verordnung erteilt der behandelnden Arzt, diese Verordnung geht über 50 Übungseinheiten, die innerhalb von 18 Monaten absolviert werden sollten. Die Krankenkasse zahlt für den Teilnehmer pro absolvierter Übungseinheit an den Verein, es kommen für die Zeit der Verordnung keine zusätzlichen Kosten auf den Teilnehmer zu.
Informationen und Fragen können durch Kirsten Brunn, Tel. (058 23) 63 32, Heike Quentin, Tel. 0175/639 12 21 oder per Mail an die Geschäftsstelle des TSV geschaeftsstelle@tsv-bienenbuettel.de beantwortet werden.

Kirsten Brunn, Anja Schulenburg und Heike Quentin sind die Ansprechpartner für den Reha-Sport beim TSV Bienenbüttel. F.: privat

HOLGER SCHENCK
• Garten- u. Landschaftspflege
• Baumfällungen/Stubbenfräsen
• Hecken- u. Gehölzschnitte
Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23/95 53 80
Mobil 01 73/9 02 41 55

Planung
Umbau
Neubau
Reparatur
UWE HARLOFF BAUGESCHÄFT
MEISTERBETRIEB
Uwe Harloff Maurer u. Betonbaumeister
Fichtenweg 8 · 29553 Bienenbüttel
Telefon: 05823 - 6250
Mobil: 0175 - 528 20 35
Telefax: 05823 - 95 36 29
www.harloff-bau.de

U9 im neuen Look

Trikots, Trainingsanzüge und Taschen für die Jungs

Bienenbüttel. Die U9 des TSV Bienenbüttel freut sich über neue Trikots, Trainingsanzüge sowie Taschen. Ein großes Dankeschön gilt dem Sponsor Rasenhof Bienenbüttel.
Was liegt für den heimischen Rasenhof näher als den heimischen Rasensport zu unterstützen?!
Den Trainern ist ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Mannschaft wichtig. Dies wird nun optisch durch ein einheitliches Auftreten der jungen Kicker unterstützt. Ihr Wir-Gefühl war in der letzten Saison ein wichtiger Baustein zum überraschenden Erringen des Kreismeister-Titels.
Mit leuchtenden Augen wurde die neue Ausrüstung in Empfang genommen und wird nun voller Stolz getragen.
Auf diese Weise tritt die U9 weiterhin als positiver Botschafter für den Verein sowie den Sponsor Rasenhof Bienenbüttel auf.

Mit leuchtenden Augen wurde die neue Ausstattung von den Jungs und den Trainern in Empfang genommen. Foto: privat

Verlei auf Platz 1

Tennisherren sichern sich das Treppchen

Peter Verlei (l.) konnte sich den Titel Regionsmeister erspielen. Ewald Bense landete auf dem zweiten Platz. Foto: privat

Bienenbüttel. „Bei den Regionsmeisterschaften im Tennis konnten bei den Herren 70 zwei Bienenbüttler hervorragend abschneiden. Peter Verlei wurde Regionsmeister und Ewald Bense wurde Vizemeister. Beide gewannen ihre Spiele gegen den Favoriten Prues aus Barum. Ewald Bense gewann 1:6, 6:3, 10:8 und Peter Verlei spielte 6:1, 6:2.

An der Ilmenau entlang

Augustwanderung des TSV Bienenbüttel

Bienenbüttel. Die Augustwanderung des TSV Bienenbüttel führte in diesem Jahr auf einen Rundkurs durch die Gemarkung Jastorf. Bei sonnigen Aussichten fanden sich 22 Wanderfreunde ein, die Dietrich Westermann auf der Strecke folgten. Rund sechs Kilometer lang war die Route und ging vom Ortsrand Jastorf entlang der Ilmenau durch ein Waldgebiet östlich von Nassennottorf Richtung Heitbrack. Zwischen den vielen alten Fachwerkgebäuden gab es einiges zu sehen, bevor es dann zurückging.
Die September-Wanderung ist für Sonntag, 30. September, geplant. Dabei soll es in die Lüneburger Heide gehen. Informationen hält Christel Pauli unter Tel. (058 23) 78 82 bereit.

Für die Wandergruppe des TSV Bienenbüttel ging es am Kanal entlang. Foto: privat

Tierarztpraxis
Dr. Heike Schweer
Tätigkeitsschwerpunkt Osteopathie
Zum Lietzberg 7, 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 952885
praxis@dr-schweer.de
www.dr-schweer.de

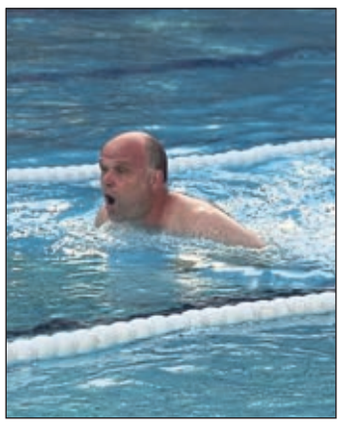
ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Ein Gläschen Sekt zum Zwischenstopp

Schwimmfest im Waldbad Bienenbüttel fordert alles von den Teams

Für die „Löschbienen" der Bienenbüttelter Feuerwehr hatte es leider nur zum zweiten Platz gereicht. Spaß hatten die Jungen und Mädchen im kühlen Nass aber allemal. Fotos: privat

Bienenbüttel. Sonnabendnachmittag gegen vier im Bienenbüttler Waldbad: Das Schwimmfest nimmt Form an – die letzten Schwimmfest-Teilnehmer treffen nach und nach ein und letzte Fragen werden geklärt. Die Zeitnehmer bekommen ihre Stoppuhren und werden in die Tücken der Zeitmessung eingewiesen. Alle fiebern dem ersten Start entgegen. Da trifft unerwartet noch eine zaghafte Anfrage ein, ob sich denn noch eine Familie anmelden könne. Da alle vier Familienmitglieder schwimmen möchten, geht das leider nur als Gruppenstaffel. Aber alle sind einverstanden und so gibt es eine Staffel mehr in der Wertung. Die einzige 240plus-Staffel des Vorjahres hat echte Konkurrenz durch „Die Junggebliebenen" bekommen, die nach einer nicht ganz einfachen Findungsphase nun umso ambitionierter an den Start gehen wollen. Die Zahl der Badegäste hält sich an diesem Nachmittag ebenfalls eher in Grenzen, dafür haben sich aber zahlreiche Zuschauer eingefunden, die ihre Favoriten zu Sieg und Platz verhelfen wollen.
Punkt 16 Uhr stehen die Jugendstaffeln am Start. Der Starter erklärt, bei welchem Pfiff man ins Wasser springen darf. Die Schwimmmeister haben ihre liebe Mühe, letzte Badegäste zum Verlassen der abgesperrten Bahnen zu bewegen.
Schon sind die ersten Schwimmer im Wasser und kämpfen sich durch die Fluten. Nun läuft alles wie am Schnürchen. Alle geben ihr Bestes, das Publikum feuert seine Favoriten an, alles und am besten noch mehr herauszuholen. Man spürt fast Olympiastimmung.
„Die Robben" aus den Reihen der TSV Kinderturngruppen können diesen Kampf schließlich für sich entscheiden und verweisen „Die Löschbienen" von der Bienenbüttler Kinderfeuerwehr, die gleich mit zwei Staffeln angetreten sind, auf die Plätze zwei und drei.
Nun nehmen drei Familienstaffeln Aufstellung. Hier liegt die Familie Ratajczak mit einem klaren Altersvorteil gegenüber den beiden weiteren gestarteten Familien Langhof und Winkler vorn. Die vier Erwachsenen-Gruppenstaffeln starten in zwei Läufen. Am Ende kann erneut das „Waldbadteam" mit nur 8/10 Sekunden Vorsprung vor der „JF Varendorf-Bornsen" den ersten Platz für sich verbuchen, gefolgt von den „Klusfeld-Pussys", den „TSV-LT-NW-Wasserläufern", zu denen auch der Erste Vorsitzende des TSV Bienenbüttel, Andreas Howe gehört, und schließlich die Familiengruppe „GoKa", die sich mit zwei Kindern in dieser Kategorie hervorragend geschlagen hat.
Im letzten Lauf gehen die 240plus-Athleten bedeutend entspannter ins Rennen. Die „Totenköpfe", ansonsten gar nicht als wasserscheu bekannt, haben sich in diesem Jahr für ‚Altersgerecht gesichertes Schwimmen' mit vier Rettungsringen entschieden, die am Bahnende jeweils an den nächsten Schwimmer übergeben werden. Auf halber Strecke der letzten Bahn legen alle vier Teilnehmer unter dem Jubel der Zuschauer einen Boxenstopp ein und alle bekommen an der Verpflegungsstation als Stärkung für den Endspurt einen Becher (natürlich alkoholfreien) Sekt und Käsehäppchen gereicht, die sie genüsslich verzehren, bevor die letzte Teil-Etappe in Angriff genommen wird. Nach sagenhaften acht Minuten und neun Sekunden finden sich alle Schwimmer im Ziel ein.
Die Siegerehrung mit der Verteilung von Urkunden und Pokalen, darunter natürlich auch wieder die ebenso begehrten Roten Laternen für die letzten Staffeln jeder Wertung sowie die Gutscheine für eine Portion Pommes frites im Waldbad-Bistro runden nach einer weiteren halben Stunde die Veranstaltung ab. Sie hat allen Teilnehmern und natürlich auch den Zuschauern offensichtlich viel Spaß gemacht.



Tief Luft holen und weiter geht´s.

Peter Wyrwa
Maler und Lackierer
Bodenlegearbeiten
Holz- und Bautenschutz
Im Beukenbusch 26 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-7102 • Mobil: 0175-8775273 • Fax 05823-9539444

Alles aus Textilien, Glas und Metall

Angelika und Klaus Wedekind organisieren 14. Kunsthandwerk-Ausstellung

Auf dem Hof von Familie Wedekind in Bargdorf, Zu den Querwiesen 9, gibt es wieder Kunsthandwerk zu entdecken. Foto: privat

Bargdorf. Angelika und Klaus Wedekind laden zu ihrer 14. Kunsthandwerk-Ausstellung am Sonnabend und Sonntag, 22. und 23. September, nach Bargdorf auf ihren alten, restaurierten Hof ein. 14 Ausstellerinnen und Aussteller zeigen ihre Arbeiten, teilweise auch mit praktischen Vorführungen.

• Textiles
Angelika Wedekind zeigt ein umfangreiches Angebot handgewebter Unikate: Jacken, Westen, Tücher, Schals aus Seide, Baumwolle, Leinen, Mohair, Alpaka, Merinowolle. Rosi Schmidt-Fischer zeichnet für Maßgeschneidertes aus handgewebten Stoffen verantwortlich. Helga Bernel-Kuhn bietet viel Textiles für Wohnung, Haus und Garten. Gisela Holzenkämpfer zeigt am Spinnrad, wie aus Fasern Fäden und Garne werden.

• Metall
Kunstgeschmiedetes von Jürgen Wrotniowsky schmückt schon manches Haus und manchen Garten in Bienenbüttel; er ist wieder dabei mit Esse, Amboss, Hammer und viel Eisen. Neu dabei: Jan-Christoph Holst mit großen und kleinen Metallobjekten, teils silbrig, teils mit edlem feinen Rost. Uta Rump bietet Schmuck aus Silber und Steinen.

• Keramik
Andrea Berger bietet handgedrehtes Keramikgeschirr teils mit farbigem Dekor.

• Glas
Angelina Buss lässt aus vielfältigen Glasresten Glasbilder für das Fenster entstehen.

• Malerei
Katja Hirschbiel: Bilder, Bilder, Bilder und Bilder

• Natur und Kunst
Irma Oster schnitzt Kunstwerke aus Obst- und Gemüse als Schmuck für eine festliche Tafel. Ute Schwemer und Anke Sütering bieten Anregungen und Angebote zur Gartenkunst. Dieses Mal neu dabei: Helma Habecke-Schulz Kreative Arbeiten mit Papier und Stempel

Öffnungszeiten: Sonnabend, 22. September von 14 bis 19 Uhr, Sonntag, 23. September, von 10 bis 18 Uhr.

H.Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 60 Jahren!
• **Vermittlung** von Häusern und Grundbesitz
• **Verwaltung** von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• **Vermietung** von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• **Verpachtung** landwirtschaftlicher Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

Tischlerei Schmidt
Haustüren · Treppenbau · Möbelbau · Rollläden
Fenster & Türen · Holzböden/Schleifen · Reparaturen
Am Klaepenberg 1 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823/95482-90 · Fax 95482-81
info@p-schmidt.com · www.p-schmidt.com
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden · Fenster · Türen · Wintergärten · Reparaturen

Auf Entdeckertour in der Stadt der sieben Türme

Der Arbeitskreis Geschichte aus Bienenbüttel auf Tagesfahrt in Lübeck

Bienenbüttel / Lübeck. Am 23. August machte sich der Arbeitskreis Geschichte der Gemeinde Bienenbüttel mit der Bahn auf die Tour über Lauenburg und Büchen, um die alte Königin der Hanse zu entdecken. Axel Holst, der in Lübeck aufgewachsen ist und das dortige Gymnasium am Dom bis zum Abitur besucht hat, führte die Teilnehmer zunächst auf die Aussichtsplattform der St. Petrikirche oberhalb von Holstentor und Salzspeichern, um von dort oben die Geschichte der Stadt und deren Entwicklung zu erklären.

Danach führte der Weg durch das „Fegefeuer“ zum „Paradies“ und ins Innere des Doms – eine der ältesten Kirchen der Stadt, die wie die meisten Kirchen in der Bombennacht auf Palmsonntag 1942 ausgebrannt ist. Bis in die 70er Jahre dauerte der Wiederaufbau dieser großen Kirche aus der Mitte des 13. Jahrhunderts.

Von dort ging es mit dem Bus quer durch die Stadt zum Heilig-Geist-Hospital am Koberg. 1286 wurde diese älteste private Sozialeinrichtung Europas von Kaufleuten als Krankenhaus gestiftet. Später wurde es ein Altersheim, und als solches existiert es bis heute im neuen zeitgemäßen Gewand.

Der Weg zum Mittagessen in der Schiffergesellschaft führte an der St. Jakobikirche vorbei, eine der beiden unzerstörten Großkirchen Lübecks mit historischer Innenausstattung und einer Gedenkstätte für die Opfer des Untergangs der „Pamir“.

Die St. Jakobikirche ist eine von zwei unzerstörten Großkirchen in Lübeck. Sie besticht mit ihrer historischen Ausstattung. Foto: Dieter Holzenkämpfer

Im historischen Ambiente der „Schiffergesellschaft“ genossen alle zwölf Teilnehmer die Mittagspause, bevor es danach zu Fuß vorbei an den klassizistischen Bauten reicher Kaufleute in der Königstraße zu den Innenhöfen des 17. Jahrhunderts in der Glockengießerstraße ging, die von Kaufleuten und Senatoren als Unterkunft für Witwen und Waisen gestiftet worden waren.

Höhepunkt war danach zweifellos die Besichtigung der farbig geschmückten Marienkirche aus dem 13. Jahrhundert als Mutter gotischer Backsteinkirchen im Ostseeraum und des Rathauses nebenan am Marktplatz. Eine entspannende einstündige Hafenrundfahrt rund um die Insel Lübeck im Sonnenschein zeigte die Stadt noch einmal von der Wasserseite aus, bevor es dann am Abend mit dem Zug über Hamburg wieder nach Bienenbüttel ging.

est. 1986
Bauen mit Holz
Jürgen Meyer
Zimmermeister
Schlüsselfertiges Bauen
& Zimmerarbeiten aller Art
Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
Tel. 05823-7181 • Mobil 0170-9067181• www.meyer-rieste.de

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Ein ganzes Dorf feiert

Grünhagener kommen zusammen / Elbtal-Alphornbläser sorgen für Musik

Die Jugend konnte sich an den verschiedenen Spielstationen beweisen: Vor allem am Sonntag, als das Wetter immer besser wurde, erfreuten sich die Wasserspiele großer Beliebtheit. Foto: privat

Grünhagen. Am letzten Wochenende im August feierten die Grünhagener ihr Dorffest „Buntes Landleben“. Trotz des kühl-windigen Schauerwetters lockte das vielfältige Programm mit bunten Ständen, professioneller Bewirtung, dem Glücksrad und allerlei Spielen viele Besucher an.
Die Attraktion am Sonnabendnachmittag war der Auftritt der Elbtal-Alphornbläser aus Bleckede! Sie brachten nicht nur süddeutsche Klänge hervor, sondern spielten auch bekannte, norddeutsche Stücke. Für ihren gekonnten Auftritt gab es reichlich Applaus.
Nach der Kaffeetafel gab es für die kleinen Dorfbewohner eine Schnitzeljagd durch Grünhagen, wobei sie für ihr Mitmachen mit diversen „Schätzen“ belohnt wurden.
Ein weiterer Höhepunkt am Sonnabend war das Vogelschießen. Erstmals wurde um die Königswürde geschossen. Jugendschützenkönigin wurde Lea Galeiws mit 17 von möglichen 30 Ringen. Vogelschützenkönigin ist Christa Kühne mit 20 Ringen geworden und bei den Herren wurde mit guten 27 Ringen Andreas Feige Schützenkönig.
Am Sonntag spielten dann zum verlängerten Frühschoppen die Ilmenau Banditos stimmungsvoll auf. Da am Sonntag das Wetter immer besser wurde, kamen auch immer mehr Besucher. Neben den vielen Spielstationen, der Hüpfburg und den Leckereien vom Grill sowie der schmackhaften Kaffeetafel saßen alle in fröhlicher, launiger Runde bei guter Musik und dem einen oder anderem Getränk noch lange beieinander. Alle fühlten sich sehr wohl!
Die Dorfgemeinschaft Grünhagen bedankt sich nochmals bei allen Spendern aus Grünhagen und der Umgebung sowie bei den vielen Helfer.

Die Elbtal-Alphornbläser spielten beim Dorffest in Grünhagen auf. Foto: AZ / Kieppe

KUNZ
Fliesen - & Bäderwelten
Schützenallee 30 a | Tel. 05823 - 95 43 48
29553 Bienenbüttel | www.bad-kunz.de
Ab jetzt auch in unserem Team:
Malermeisterin Nina Köhler
- Kreative Malerarbeiten für Ihr Zuhause -

- Fliesen- und Sanitärverkauf
- KOMPLETTBAD - Sanierung
- Malerarbeiten aller Art
Die. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
Altes Bad abgeben - neues mitnehmen!

Süßer die Glocken nie klingen als zur Weihnachtszeit

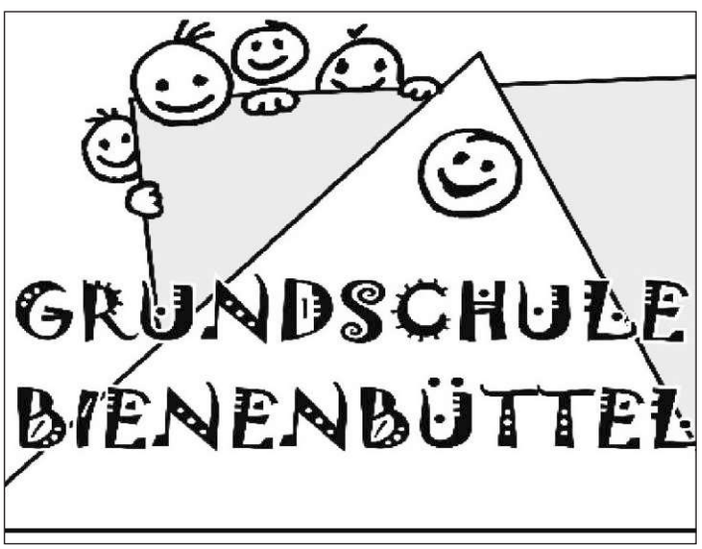
Aussteller und Vereine für den Bienenbütteler Weihnachtsmarkt gesucht

Durch die vielen Aussteller, Vereine und Verbände wird der Bienenbütteler Weihnachtsmarkt besonders heimisch. Die Wirtschafts- und TourismusGemeinschaft Bienenbüttel nimmt ab sofort wieder Anmeldungen für einen Stand entgegen. Fotos: AZ / Archiv

Bienenbüttel. Bereits zum 36. Male wird am zweiten Adventswochenende der traditionelle Bienenbütteler Weihnachtsmarkt stattfinden. Der gut besuchte Markt bietet mit seiner großen Vielfalt an unterschiedlichen Ausstellern und Kunsthandwerkern ein breites Spektrum an Inspiration und Vergnügen. Stände mit kulinarischen Köstlichkeiten runden den Winterspaß für die Besucher ab.
Damit die Wirtschafts- und TourismusGemeinschaft (WTG) Bienenbüttel auch in diesem Jahr wieder eine möglichst große Vielfalt an Ständen und Attraktionen bieten kann, können sich alle interessierten Aussteller, Kunsthandwerker, Vereine und Verbände am Markt beteiligen.
Der Markt findet am Sonnabend und Sonntag, 8. und 9. Dezember, statt. Bewerbungen können Detlef Krohn gerichtet werden als E-Mail: erster@wtg-bienenbuettel.org oder per Fax an die (05 823) 95 34 92.

Verlorene Sachen kehren zurück

Grundschüler aus Bienenbüttel können Fundsachen durchschauen



Bienenbüttel. Der Turnbeutel wurde in der Sporthalle vergessen, das Federmäppchen ist aus dem Tornister gerutscht, die Brille bleibt beim Schwimmunterricht liegen und Mützen, Schals und Handschuhe verschwinden wie durch Zauberhand. Hin und wieder tauchen die vermissten Gegenstände wieder auf und finden ihren Weg in die Fundsachenkammer der Grundschule Bienenbüttel.
Die Fundsachen des Schuljahres 2017/18 können am Donnerstag und Freitag, 27. und am 28. September, während der Öffnungszeiten der Grundschule in der Pausenhalle angeschaut und durchgeschaut werden.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (05823) 1466
Frühschoppen-kegeln
3 Stunden kegeln und ein 3-Gänge-Menü für 17,– € p. P.
Einfach anrufen und anmelden!

Leser werben Leser

Jetzt einen neuen AZ-Leser werben

und 50 € Barprämie sichern.*

Wir beraten Sie gern in unserer Geschäftsstelle Uelzen, Gr. Liederner Str. 45 und auch telefonisch unter: (08 00) 0 09 11 00.

*für Neukundenwerbung beim Abschluss eines Vollabonnements mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten.

lebendig. informativ. lokal.

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide
az-online.de

Die beste Hündin der Welt kommt aus Bienenbüttel

Cesky-Terrier-Hündin Angel und Herrchen Andreas Lange brillieren

Bienenbüttel / Amsterdam. Bei der diesjährigen Welthundeausstellung in Amsterdam war auch der Bienenbütteler Andreas Lange mit drei seiner Cesky Terrier am Start. Insgesamt 33 500 Hunde zeigten sich während der „World Dog Show“ in unterschiedlichen Kategorien von ihrer schönsten Seite und versuchten einen der begehrten Siegertitel zu erringen. Ein bisschen Aufregung war schon dabei, als Andreas Lange mit seinen drei Terriern vor dem international erfahrenen Juror Rainer Jacobs vorstellig wurde. Aber die Aufregung war schnell vergessen und Herrchen und Hunde zeigten gekonnt und mit perfekter und artgerechter Frisur sowie in hervorragender Ausstellungskondition eine super Show.

Der in einer der drei Erwachsenen Klasse startende „Jambo of Bumble-Bee Castle“ konnte sich in seine Klasse gegen sechs weitere Konkurrenten durchsetzen und konnte sich so den Vize-Weltsiegertitel bei den Erwachsenen sichern. Mit seinen gerade einmal drei Jahren steht Jambo die Zukunft offen.

Ebenfalls einen zweiten Platz belegte in der Veteranenklasse der Rüden „Bahee of Bumble-Bee Castle“, der sich nach zwei Vize-Weltsiegertiteln im Erwachsenenbereich (2014 und 2015) und dem Jugendweltsiegertitel (2011) über das freuen konnte, was da noch kommen sollte.

Als vorletzte Starterin ging „Wild Angel of Bumble-Bee Castle“ in den Ausstellungsring, um sich dem Richter zu präsentieren. Herrchen und Vorführer Andreas Lange und seine Angel liefen sozusagen „um ihr Leben“. Dabei zeigte sich die jahrelange gemeinsame Ausstellungserfahrung der beiden als zu große Hürde für die Konkurrenz. „Angel“ zeigte sich höchst konzentriert, wirkte stolz und erhaben und dabei sehr freudig und lief ihre letzte Mitstreiterin aus Polen in Grund und Boden. Sie wurde mit der höchst möglichen Bewertung, ein Vorzüglich, auf den ersten Platz gesetzt und wurde Veteranweltsiegerin 2018.

Zum Ende einer großartigen Karriere räumte Cesky-Terrier-Hündin Angel aus Bienenbüttel noch einmal richtig ab bei der Welthundeausstellung – sehr zur Freude von Herrchen Andreas Lange. F: privat

Aber damit noch nicht genug. Im großen Finale aller Weltsieger der Cesky Terrier, stach sie abermals hervor und Jurymitglied Jacobs tat etwas, was auf eine Weltausstellung höchst selten vorkommt: Er kürte sie zum besten Hund (BOB – Best of Breed) und damit lies „Angel“ alle anderen 31 Cesky-Terrier aus den USA, Niederlande, Deutschland, Polen, Frankreich, Russland, Italien, Israel und Belgien hinter sich. Ein großartiger Erfolg und gleichzeitig auch das Ende einer großen Ausstellungskarriere. Angel geht nämlich nun in den wohlverdienten Ruhestand.

Waldgottesdienst im Grünhagener Erlengrund

Abschiedsgedanken zum Ruhestand von Pastor Jürgen Bade

Grünhagen. Nachdem die Glockenschläge der Grünhagener Glocke verklungen waren, begrüßte Andreas Feige im Namen der Kirchengemeinde Bienenbüttel sowie der Dorfgemeinschaften Eitzen I und Grünhagen rund 110 Besucher zum Waldgottesdienst. Da Pastor Jürgen Bade in diesem Jahr seinen letzten Waldgottesdienst abhielt – er geht in wenigen Wochen in den wohlverdienten Ruhestand – gab Andreas Feige ein paar Anmerkungen aus den letzten Jahren zum Besten: So gab es 2010 den bisherigen Höhepunkt an Taufen im Grünhagener Erlengrund: Es gab neun Taufgesellschaften mit 250 Besuchern. Wer erinnert sich nicht an die sogenannte „Spritz-/Ferntaufe“ von einer Grünhagenerin ... Noch erwähnenswert ist: Alle Täuflinge im Grünhagener Erlengrund wurden mit Wasser aus dem Eitzener Bach (auch Forellenbach genannt) getauft! In all den Jahren musste der Waldgottesdienst aufgrund der Witterung nur ein einziges Mal in die Bienenbütteler Kirche verlegt werden. Und das auch nur, weil der Gottesdienst aus terminlichen Gründen verschoben werden musste.

Danach bedankte Andreas Feige sich beim Posaunenchor „Michaelis Brass“ unter der Leitung von Andreas Vesper für die langjährige musikalische Gestaltung der Waldgottesdienste sowie bei den Eitzenern und Grünhagenern für das Kuchen- und Schnittchen-Buffet, wozu auch in diesem Jahr die Dorfgemeinschaften Eitzen I und Grünhagen alle Anwesenden nach Abschluss des Gottesdienstes wieder herzlich einluden.

TISCHLEREI SCHOOP GmbH
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35
www.tischlerei-schoop.de · tischlerei.schoop@t-online.de
Fachbetrieb für Gebäudesicherheit

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Aktionen im Überblick

23. September – 17. Sonntag nach Trinitatis, 10.45 bis 12.15 Uhr:
Kindergottesdienst im Gemeindehaus zum Erntedank
11 Uhr: Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Heyden), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **28. September – Freitag, 15 Uhr:**
Gemeindenachmittag im Gemeindehaus

• **30. September – 18. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:**
Gottesdienst zur fairen Woche mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Heyden), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **4. Oktober – Donnerstag, 17 Uhr:**
Die Kirchenmäuse – Krabbel- und Kleinkindgottesdienst für Kinder bis vier Jahren mit Antje Elvers

• **7. Oktober – Erntedank, 11 Uhr:**
Gemeinsamer Erntedank-Gottesdienst auf dem Hof Kreye in Hohnstorf mit Posaunenchor und Pastor Heyden

• **14. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:**
Gottesdienst (Lektoren Böhme und Dieckmann), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **21. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis, 9.30 Uhr:**
gemeinsamer „Besonderer Gottesdienst“ der Kirchengemeinden Altenmedingen, Bienenbüttel und Wichmannsburg in Altenmedingen mit Taufe (Pastor Heyden), anschließend Baumpflanzaktion auf der Streuobstwiese am Friedhof
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Heyden), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **28. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:**
Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Heyden), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

(Änderungen vorbehalten!)

Kontakt

Pfarramt:
Pastor Tobias Heyden
Kirchenbüro der St. Georgs-
Kirchengemeinde:
Billungstraße 29
E-Mail: KG.Wichmannsburg@evlka.de
Telefon: (0 58 23) 17 32
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 9.30 bis 12 Uhr

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• **„Neue Wege“**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07

• **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70

• **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46

• **Gitarrenkreis**
Treffen: donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 75

• **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Bosse Kahlstorf
Telefon: 0171 3366820

• **Kindergottesdienst-Gruppe**
Termine nach Absprache
Kontakt: Maren Hasert
Telefon (05823) 955244
E-Mail: maren.hasert@gmx.de

• **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84, E-Mail: p.lammersmann@gmx.de
und Jörn Abel,95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de

• **Seniorenkreis – Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Marie-Luise Held, Telefon (0 58 23) 12 94, E-Mail: kg.wichmannsburg@evlka.de

• **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de

• **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de

• **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Sigrid Grote, Telefon (0 58 23) 12 65, E-Mail: groweg@web.de

• **Grüner Hahn Umweltgruppe** Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

• **Die Kirchenmäuse**
jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 17.30 Uhr
Kontakt: Antje Elvers, Tel. (058 23) 84 26

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

• **23. September – 17. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr:** Gottesdienst, Pastor i. R. Kurt Jürgen Schmidt
• **29. September – Sonnabend, 15 Uhr:** Verabschiedungsfeier für Pastor Bade; Probst Hagen aus Uelzen und Pastor Bade
am 30. September kein Gottesdienst in Bienenbüttel
• **7. Oktober – Erntedank, 10 Uhr:** Gemeinsamer Erntedankgottesdienst mit den Gemeinden Wichmannsburg und Altenmedingen in Hohnstorf, Pastor Tobias Heyden
• **14. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr:** Gottesdienst
• **20. Oktober – Sonnabend, 10.30 bis 11.30 Uhr:** Krabbelgottesdienst, Familie Zaja
• **21. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis:** Gottesdienst zum Weltgebetstag in Altenmedingen

Regelmäßige Termine

• **Montag**
16 Uhr: Blockflötenkurs II
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 75
18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, weitere Informationen unter Telefon (0 58 23) 74 78

• **Dienstag**
15.30 Uhr: Café Welcome
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Telefon (01 70) 1 12 15 97
• **Mittwoch**
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“, Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
20.15 Uhr: „Michaelis-Singers“ Chor mit Anka Fiedler

• **Donnerstag**
18 bis 20 Uhr Nähgruppe im Gemeindehaus
• **Freitag**
15 bis 16 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (05823) 3 79
16 bis 17 Uhr Gebetskreis
17 und 20 Uhr: BibÜ-Kino, der Überraschungs-Filmtag im Gemeindehaus (in der Regel am dritten Freitag im Monat außer in der Sommerpause)

Veranstaltungen für Kinder

• **Freitag, 21. September, 17 Uhr:**
Erstes BiBÜ-Kino nach der Sommerpause – nur für Kinder; im Gemeindehaus findet das erste Mal nach der Sommerpause wieder ein Kinonachmittag statt. Dabei gibt es einen Überraschungsfilm, Snacks und Getränke

• **Donnerstag, 18. Oktober, 16 bis 18 Uhr:**
„Basteln nach Lust und Laune“ im Mühlenbachzentrum im Rathaus, Marktplatz 1, Treffen ist am Rathaus-Eingang, Material wird gestellt, es wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Anmeldungen erforderlich beim Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz, Tel. 0175/ 518 90 25

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,
Kirchenbüro der

Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76

E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:

Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

• Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

AMELINGHAUSEN · LÜNEBURG · WINSEN

Autohaus Plaschka seit 1950

Volkswagen

ŠKODA

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(04132)9144-0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(04131)22337-0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(04171)788118-0

www.volkswagen.de/reifenservice

Wir haben was für Sie auf Lager.

Der Rädereinlagerungs Service von Volkswagen.

Zu Hause Platz schaffen? Kein Problem. Lassen Sie Ihre Sommerräder von uns fachgerecht einlagern. So sparen Sie Zeit und Geld – und haben mit einem Schlag vier Sorgen weniger. Wir beraten Sie gern zu unseren Services und Angeboten.

35,00 €
Pro Satz
Einlagerung für eine Saison

Herbstmarkt in Amelinghausen und im Autohaus Plaschka! Sonntag, 14. Oktober 2018, von 11 bis 17 Uhr! – Feiern Sie mit uns!*

Das MTV-Blasorchester & „Die Heidewölfe" (ab 14.30 Uhr bis 16 Uhr)

Auch bei uns: Kunsthandwerker-Markt!

Kaffee & Kuchen vom Kindergarten Amelinghausen